

Themen im Heft:



Offen für neue Ideen



Landfleischerei Beier



Elli's Fischmobil



Mbuye Farm School



MS-Dachtechnik

Seit über 15 Jahren Dachdeckermeister Markus Schrader

- Dachreparaturen aller Art
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Gebäudeenergieberatung und Fachplanung für Dach und Fassade
- Sachverständigen Arbeiten im Kernbereich „Flachdachaufbau“
- Leckortung für Steil- und Flachdächer
- Dachflächenfensterservice

Sachverstand aus Meisterhand

Dachdeckermeister Markus Schrader
Marsstraße 24e in Bielefeld-Jöllenbeck

www.MS-Dachtechnik.de

Telefon: 05206/ 91 73 114
Handy: 0170/ 86 87 481

www.blumen-wilking.de


WILKING
AUS LIEBE ZUR BLUME

**Nutzen Sie
unsere Pflanz-Tipps**
Fachkräfte beraten Sie gern
in unserem Gartencenter
bei Fragen zu Standort,
Erde oder Dünger.

FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | **GARTENCENTER** | FRIEDHOFS-
GÄRTNEREI | EVENTDEKORATION | WOHNACCESSOIRES

GANZ FRISCH EINGETROFFEN – UNSERE SOMMERBLÜHER!

In unseren Gewächshäusern halten wir ein breit gefächertes Sortiment für Sie bereit. Kräftige Geranien und Petunien in leuchtender und farbenprächtiger Vielfalt machen Ihren Garten oder Balkon zu Ihrer Wohlfühl-oase. Mit ausgewählten und trendigen Wohnaccessoires blüht Ihr Zuhause neu auf. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch.

Sudbrackstraße 106 | 33613 Bielefeld | Tel.: 0521.986500-0 | info@blumen-wilking.de

PRO MEDICA
21 Jahre



Selbstverständliche Hilfe im Alltag

Menschlich, Verlässlich, Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 - 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Wohnungen und Häuser gesucht

www.fuerbass-immob.de
Telefon 0171 / 26 35 625

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe:
20. Mai 2020

Erscheinungsdatum:
3. Juni 2020

Sie erreichen uns:
blickpunkt@pixel-plus.de

Bielefelder und deutscher Investor sucht in Jöllenbeck und Umgebung Ein- oder Mehrfamilienhäuser zur Selbstnutzung bzw. Vermietung.

Seriöse und solvente Abwicklung aber auch Wohnrecht können garantiert werden.

Bitte rufen Sie mich unter **0163 / 27 54 673** an.

Buchtipps der „Jürmker“ Bücherstube



Petra Hartlieb

Wenn es Frühling wird in Wien

DuMont, 192 S., 10,00 €

Wien, 1912. Nach einer Kindheit in Armut hat Marie Haidinger es geschafft. Seit wenigen Monaten ist sie Kindermädchen in der Sternwartestraße 71 – dem Haushalt des berühmten Dichters Arthur Schnitzler im gediegenen Cottage-Viertel. Als sie für ihren Dienstherrn in der nahe gelegenen Buchhandlung auf der Währinger Straße ein Buch abholt, lernt sie eine völlig neue Welt kennen: Die Welt der Bücher. Und Oskar, den ebenso charmanten wie mittellosen Buchhändler, der ihr schon bald Avancen macht. Aber meint Oskar es auch ernst mit ihr? Wie brüchig das Glück sein kann, wird Marie klar, als Sophie, das Dienstmädchen der Schnitzlers, nach einer Abtreibung fast stirbt. Und als sie zufällig mithört, dass der Hausherr ihren Oskar spät abends im feinen ‚Sacher‘ gesehen hat – in Begleitung einer überaus hübschen jungen Dame ... Vor dem Hintergrund der Werke Arthur Schnitzlers und genau recherchierter Ereignisse lässt Petra Hartlieb das Wien des großen Dichters wiederauferstehen – vom Dienstbotenrakt bis in die glamourösen Salons der freigeistigen Intellektuellen der Zeit. „Das Wien der Operetten, der Belle Époque und der intellektuellen Salons bildet den Hintergrund für diesen amüsanten und kurzweiligen Roman.“



Klaus-Peter Wolf

Ostfriesenhölle

Fischer, 528 S., 12,00 €

„Ostfriesenhölle“ – der 14. Band der Ostfriesenkrimi-Serie mit Kommissarin Ann Kathrin Klaasen von Nummer-1-Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf.

Täter oder Opfer? Ist der verschwundene YouTube-Star entführt worden, oder hat er zwei Menschen auf dem Gewissen?

Bei einem Fahrradausflug auf Langeoog wird der junge Cosmo Schnell plötzlich ohnmächtig und stirbt kurz darauf in den Armen seiner Mutter. Sabine Schnell ist davon überzeugt, dass der beste Freund ihres Sohnes dafür verantwortlich ist. Beide waren You-Tube-Stars, hingen andauernd zusammen. Kurzerhand entführt sie den Jungen.

Eine groß angelegte Suche startet, die Insel wird bis in die letzten Winkel durchsucht. Dann findet man eine Leiche – eine Frau.

Und jetzt steht Ann Kathrin Klaasen vor der Frage: Sucht die Polizei eigentlich einen jugendlichen Täter oder einen verzweifelten jungen Mann?



Hilary Mantel

Spiegel und Licht

DuMont, 1.104 S., 32,00 €

Regungslos verfolgt Cromwell die Hinrichtung der Königin, um dann mit den Siegern zu frühstücken. Der Sohn des Schmieds aus Putney taucht aus dem Blutbad des vergangenen Frühlings auf, um seinen Aufstieg zu Macht und Reichtum fortzusetzen. Zur selben Zeit gibt sich Henry VIII., der mehr und mehr zum unberechenbaren Gebieter wird, dem kurzlebigen Glück mit seiner dritten Königin hin, die schon bald bei der Geburt des lang ersehnten männlichen Thronfolgers sterben wird.

Cromwell kann sich nur auf seinen Verstand verlassen, denn er hat weder eine starke adlige Familie noch eine private Armee hinter sich. Der Kampf mit dem Papst und der katholischen Welt Europas droht England zu zerreißen. Da sind die religiösen Rebellen im eigenen Land und die Verräter aus den eigenen Reihen, die sich im Ausland mit den Feinden verbünden. Und da ist der König, den nichts so sehr interessiert wie die Sicherung der Thronfolge. Trotz alledem sieht der weitsichtige Cromwell ein neues England im Spiegel der Zukunft – und ist für diese Vision zu jedem Opfer bereit.

In ‚Spiegel und Licht‘ zeichnet Hilary Mantel die letzten Lebensjahre des Thomas Cromwell nach und entwirft ein eindrucksvolles Porträt von dem erbitterten Wettstreit zwischen Gegenwart und Vergangenheit, zwischen königlichem Willen und der Vision eines einfachen Mannes: der Vision einer modernen Nation, die sich durch Konflikt, Leidenschaft und Tapferkeit selbst erschafft.

Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0 52 06 / 16 42
Hauptkommissar Thomas Güttler (Jöllenbeck)	
Hauptkommissar Thomas Beck (Vilsendorf & Theesen)	
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Schiedsmann Werner Kipp	0521 / 4281 128

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

Teutoburger Straße 50 • Klinikum Mitte
Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr, Mi. & Fr. 15.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

in Bethel, Haus Gilead I, Burgsteig 13
Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr. 16.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst über Arztrufzentrale

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

0521 / 772-78050

11 61 17

Blumen Wilking

Blumenkästen verdrängen Bierkästen vom Balkon

„Wir gehören zu der kleinen Gruppe der glücklichen Einzelhändler,“ mit dieser überraschenden Einleitung beginnt das Gespräch mit Johannes Wilking über seine Erfahrungen der letzten Wochen.

Er führt weiter aus: „Am 16. März, zu Beginn der 12. KW, mussten wir den Laden schließen, der Gartenbau konnte mit gewissen Einschränkungen weitermachen. Binnen einer Woche war die gesamte Versorgung mit Blumen und Pflanzen aus dem Mittelmeerraum eingestellt, die deutschen Hersteller waren jahreszeitlich bedingt noch nicht so weit, in Holland wurde die Ernte dieser Woche vernichtet. Schon eine Woche später konnten wir das Geschäft wieder öffnen. Gleichzeitig begann das gute Wetter. Ein wirtschaftlicher Betrieb war dann wieder möglich. Der Schutz unserer Mitarbeiter*innen steht jedoch über dem wirtschaftlichen Erfolg, insofern haben wir vor der Ladenöffnung die neuen Hygienevorschriften umgesetzt und schauen auch weiterhin nach, was sich noch verbessern lässt. Ich denke, dass wir alle jetzt lernen, auf uns und andere aufzupassen und diese Sensibilität wird vermutlich erhalten bleiben. Dann nahte Ostern und zugleich erlebten wir ein kurzes, heftiges Frühjahrsgeschäft. Durch das anhaltende schöne Wetter mit diesen beinahe sommerlichen Temperaturen erfolgte unmittelbar nach Ostern der Schwenk auf das Sommergeschäft, ebenfalls sehr intensiv.“

Trend zu Nutzpflanzen ?

Zehn Stunden Sonne am Tag, die ganze Zeit in den eigenen vier Wänden – die Menschen blicken jetzt mit anderen Augen auf ihre unmittelbare Umgebung: „Das begreife ich durchaus

als Chance! Ich lebe doch mindestens elf Monate im Jahr in meiner Wohnung, in meinem Haus. Da sollte es doch naheliegend sein, meine unmittelbare Umgebung nach meinem Geschmack schön auszugestalten. Zimmer- und Balkonpflanzen oder die Gartengestaltung. Was ich dort ändere, sehe ich unmittelbar jeden Tag! Die Menschen machen ganz offensichtlich gerade genau diese Erfahrung und ich beobachte, wie auf den Balkons die Bierkästen durch Blumenkästen ersetzt werden. Noch etwas hat sich geändert. Gemüsepflanzen werden so viel gekauft, dass jetzt kaum noch Nachschub zu erhalten ist, z.B. bei Erdbeeren. Bis das ausgeglichen ist, dauert, die neuen Gemüsepflanzen wachsen ja auch nicht über Nacht. Selbst bei Obstgehölzen sehen wir eine erhöhte Nachfrage. Ob das schon ein Trend vom Zier- zum Nutzgarten ist, vermag ich nicht zu beurteilen, auffällig ist es durchaus,“ zieht Johannes Wilking ein erstes Resümee.

Wie geht es weiter? Johannes Wilking ist durchaus optimistisch: „Die erweiterten Möglichkeiten mit der Kurzarbeit sind eine tolle Hilfe, für die Mitarbeiter*innen und für die Betriebe. Wir haben dieses Instrument nur wenig in Anspruch nehmen müssen und Stand heute habe ich die Erwartung, dass wir gut durch das Jahr kommen werden. Für die speziellen Tage mit besonders hoher Kundenfrequenz, z.B. am Muttertag, haben wir uns praktikable Lösungen überlegt, damit wir nicht alle Kund*innen durch das Nadelöhr im Ladengeschäft schleusen müssen und es auch nicht so lange dauert. Das spielt sich immer besser ein und in unserem Team klappt das eigentlich gut.“

Mike Bartels

Im Gleichgewicht

Perspektive verschenken

Seit einigen Wochen scheint die Welt stehen geblieben zu sein, wir erleben gemeinsam eine Zeit des Wandels. Es gehört Mut und Ausdauer dazu, diese Zeit zu bestehen und gestärkt heraus zu gehen. Ich wünsche mir für Sie und uns, dass wir in dieser Zeit füreinander da sind, uns gegenseitig unterstützen und als Gesellschaft die Schwächeren – die Älteren und chronisch Kranken schützen. Passen Sie auf sich und ihre Mitmenschen auf. Mehr denn je, ist es wichtig auf sich selbst zu achten und im Gleichgewicht zu bleiben.

Ich werde weiterhin mit meinem Massageangebot für Sie da sein, in der nächsten Zeit bleiben meine Räumlichkeiten jedoch geschlossen. Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit, einen Gutschein für sich oder einen geliebten Menschen zu erwerben und sagen Sie auf diese Weise jemandem für die Hilfe in dieser besonderen Zeit ‚Danke‘. Rufen Sie mich einfach an oder schreiben mir eine E-Mail und ich schicke Ihnen den Gutschein per Post zu Ihnen nach Hause.

Um es mit den Worten von Konfuzius zu sagen: „Wer ständig glücklich sein möchte, muss sich oft verändern.“

Birgit Dittrich



- Lomi Lomi
- Ayurveda
- Honig-Zupf
- Schröpfen
- Klassische Massagen

Im Gleichgewicht
Wellness & Massagen

Birgit Dittrich
Amtsstraße 19
Jöllenneck

TERMINE NACH VEREINBARUNG – 05206 99 82 661 – WWW.IM-GLEICHGEWICHT-BIELEFELD.DE



Verkauf

Vermietung

Verwaltung

Ihr kompetenter Immobilienmakler und Hausverwalter vor Ort.

Wir sind regional für Sie tätig!

Rufen Sie uns an oder kommen direkt zu uns ins Büro, wir stehen Ihnen jederzeit gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

PVF Immobilien GmbH
PVF Finanzdienstleistungen GmbH
Poststraße 21, 32139 Spenge
Telefon 05225-87 505
Telefax 05225-87 50-40
E-Mail info@pvf-immobilien.de
www.pvf-gruppe.de



Gutschein für eine kostenlose Immobilienbewertung !

Von uns erfahren Sie den aktuellen Marktwert.

PVF Immobilien GmbH, Poststraße 21,
32139 Spenge
Telefon: 05225-87505
E-mail: info@pvf-immobilien.de

Coupon ausschneiden & vorbeikommen!

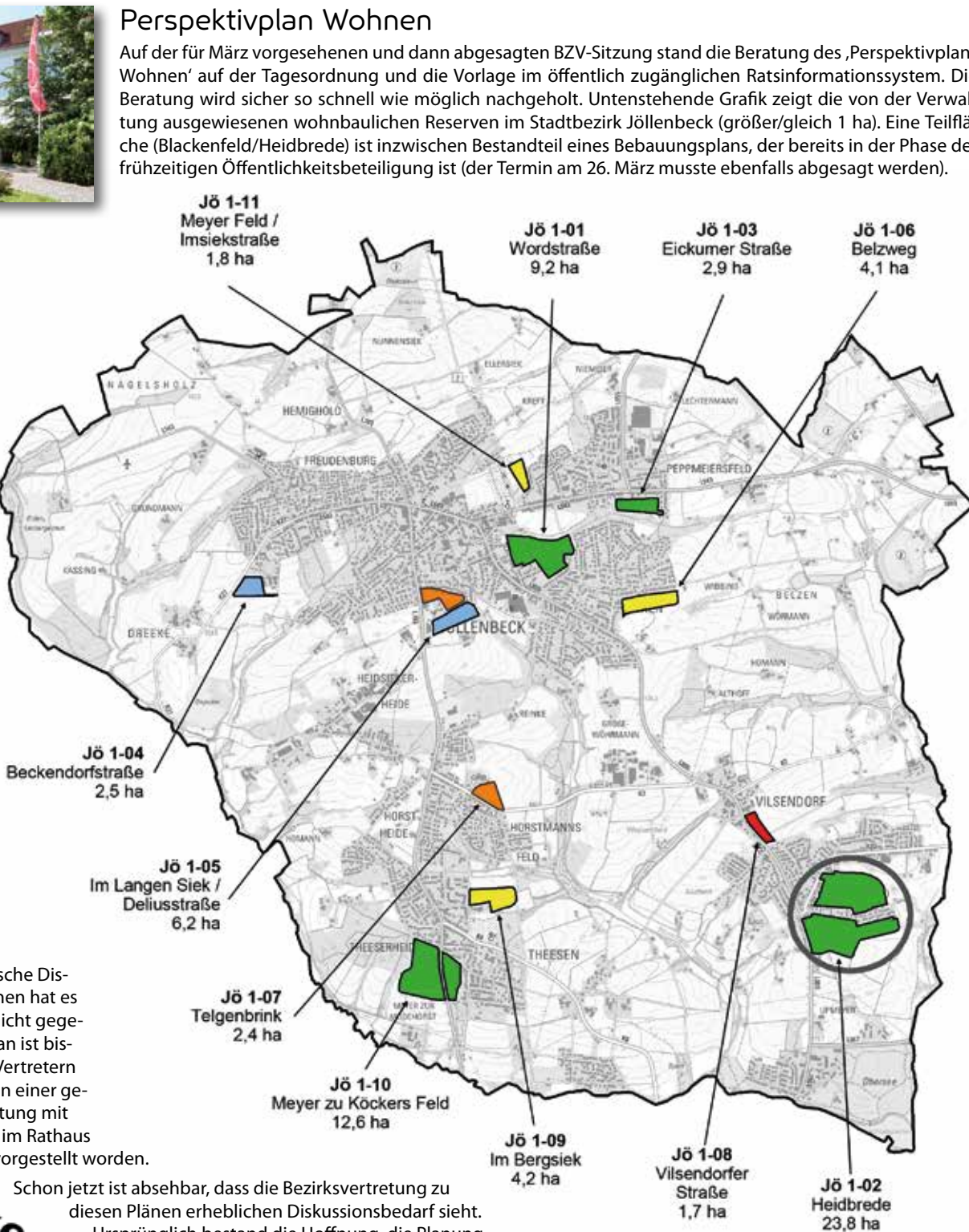


Das Bebauungsgebiet Neulandstraße ist nicht weiter ausgewiesen, da es bereits erschlossen ist.

Auch in dem mit Jö 1-03 bezeichneten Areal finden erste Baumaßnahmen statt, die mit dem vorhandenen Bebauungsplan in Einklang stehen.

Die Zeichenerklärung unten rechts differenziert die verschiedenen Kategorien. Daraus wird ersichtlich, welche der identifizierten Areale in der nächsten Zukunft am ehesten entwickelt werden können (grün, bzw. gelb eingefärbt) und welche wahrscheinlich überhaupt nicht weiter betrachtet werden (rot eingefärbt).

Ein (öffentliche) politische Diskussion zu diesen Plänen hat es im Stadtbezirk noch nicht gegeben, der Perspektivplan ist bislang den politischen Vertretern nur in groben Zügen in einer gemeinsamen Veranstaltung mit allen BZVen der Stadt im Rathaus vorgestellt worden.



Zeichenerklärung

- Kategorie A:** Städtebaulich geeigneter Bereich für eine (Wohn-)Bauentwicklung
- Kategorie B:** Grundsätzlich städtebaulich geeigneter Bereich für eine (Wohn-)Bauentwicklung
- Kategorie C:** Eingeschränkte Eignung für eine (Wohn-)Bauentwicklung
- Kategorie D:** Keine fachliche Eignung für eine (Wohn-)Bauentwicklung
- Kategorie E:** Keine fachliche Eignung für eine städtebauliche Entwicklung
- Empfehlung für eine vorgeschaltete Rahmenplanung

Schon jetzt ist absehbar, dass die Bezirksvertretung zu diesen Plänen erheblichen Diskussionsbedarf sieht.

Ursprünglich bestand die Hoffnung, die Planung noch in dieser Legislaturperiode im Rat beschließen zu können. Aufgrund der durch Corona sich ergebenden Einschränkungen ist dieser Zeitplan nur mit Mühe zu halten.

Auf der gegenüberliegenden Seite finden Sie Details zu den beiden größten Arealen (Jö 1-02 und Jö 1-10).

Grundsätzlich besteht in der ‚politischen Landschaft‘ im Stadtbezirk die Bereitschaft, sowohl im Wohnungsbau, als auch in der Gewerbeansiedlung eine angemessene Weiterentwicklung zu ermöglichen. Allerdings sind manche Infrastrukturprobleme noch nicht gelöst.

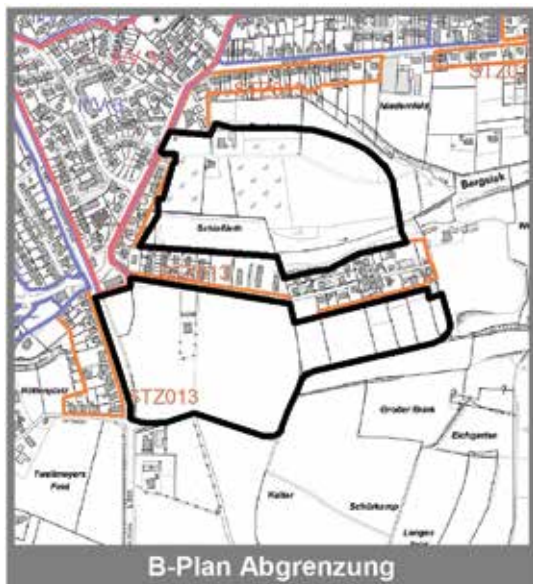
Getränke-Fachmarkt Schmiedke

Wir löschen Ihren Durst!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 - 19.00 Uhr
und am Sonnabend von 8 - 16.00 Uhr

Jöllenbeck • Dorfstraße 24
Tel. 05206 4869

GETRÄNKEWELT
DIE GETRÄNKE KÖNNER



Reserve Jö 1-02

Hintergrund

Auf Grundlage einer Privatinitiative ist mit o. a. Beschluss für den nördlichen Teil der Reserve die Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/V6 „Wohnen zwischen den Straßen Blackenfeld und Heidbreite“ für das Gebiet östlich der Straße Blackenfeld und nördlich der Straße Heidbreite sowie 257. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnen zwischen den Straßen Blackenfeld und Heidbreite“ erfolgt.

Bewertung

Eignung als Wohnbauland gegeben, ggf. auch wohnverträgliches Gewerbe / Dienstleistung südlich Heidbreite Handlungsempfehlung: Entwicklung eines städtebaulichen Rahmenkonzeptes für den Gesamtbereich mit den Themen u.a. Grün / ökologische Belange (z. B. Siekbereiche), Erschließung, ÖPNV, soziale und technische Infrastruktur, Prüfung der Möglichkeiten der Entwicklung in Stufen; frühzeitige Klärung Fragen der Aktivierung / Mobilisierung (Baulandmanagement)



Reserve Jö 1-10

Hintergrund

Keine Angaben.

Bewertung

Eignung für Siedlungsentwicklung gegeben (Ortsteil-Abrundung), verschiedene Wohnformen denkbar; Handlungsempfehlung: Entwicklung, frühzeitige Erarbeitung einer Erschließungskonzeption einschließlich Berücksichtigung von Belangen der Siedlungswasserwirtschaft (u. a. lange Vorflut erforderlich) bzw. Berücksichtigung von Abständen zur Waldkante westlich Jöllenbecker Straße

Gerüstbau
BUNZEL

33739 Bielefeld
 Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
 Tel.: 0 52 24 / 77 66

Maler Service
 Service-Telefon 0521 / 89 50 990

Rainer Lautz
 kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Mobil 0172 1620745

Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
 Wir kommen auch für kleine Aufträge!

Effizienz auf ganzer Linie

VIESSMANN



Beispiele aus dem Komplettangebot:

Öl-/Gas-Brennwerttechnik

Holzheiz-
kessel

Wärmepumpe/
Lüftung

Brennstoffzellen-
Heizgerät

Kraft-Wärme-
Kopplung

Solar-/
Photovoltaiksysteme

Wir beraten Sie gern:

Aufderheide
 Sanitär | Elektro | Heizung

Viessmann-Vertragshändler
 seit über 40 Jahren

Jöllenbecker Str. 536 | 33739 Bielefeld | Tel.: 0 52 06 - 91 390 | www.aufderheide-gmbh.de

Malz Hausgeräte Offen für neue Ideen

Vom 9. März bis 20. April waren alle Filialen der Firma Malz geschlossen, Beratung und Verkauf erfolgten nur telefonisch. Zum Schutz der Mitarbeiter*innen hatte Joachim Malz auch Kurzarbeit angemeldet, nur noch feste Teams waren wechselweise unterwegs, um die Geräte auch in dieser Zeit bei den Kunden zu Hause zu installieren oder zu reparieren. Selbstverständlich wurden die Altgeräte entsorgt, was ja aktuell für den Einzelnen eher schwierig zu bewerkstelligen ist. Gleichzeitig haben die Mitarbeiter Ideen eingebracht, wie man den Menschen helfen kann, die nicht 'rauskommen, z.B. aufgrund von Quarantänemaßnahmen: „Wir haben einen Einkaufsservice eingerichtet, Einkäufe erledigt und ins Haus geliefert, natürlich kostenfrei. Das wurde durchaus angenommen und ich habe auch selber mitgemacht – fühlt sich gut an!“, erinnert sich Joachim Malz. „Das Corona hat uns ja komplett unvorbereitet getroffen. Aber gemeinsam haben wir im Team überlegt, wie wir am besten darauf reagieren können. Wir haben Werbung geschaltet, waren stärker in den sozialen Medien präsent, aber vor allem waren unsere Mitarbeiter bei den Kunden vor Ort physisch präsent und haben geholfen! Das ist doch die beste Werbung. Ich gehe davon aus, dass bei vielen Menschen ein Umdenkungsprozess stattfindet: meine Waschmaschine ist defekt und wer hilft mir? Das Internet?? Wir konnten zeigen, wie gut wir sind und dass wir für das Geld auch etwas bieten. Klar sind wir hie und da teurer, aber wer für Transport und Aufstellen nichts kalkuliert oder nichts nimmt, der kann selbst auf kurze Sicht auch nichts bieten! Ich habe keinen Mitarbeiter, der hier umsonst arbeitet, im Gegenteil, ich bin stolz auf mein Team und honoriere ihre gute Arbeit auch mit einem guten Gehalt. Wir legen Wert auf eine ausführliche Einführung beim Kunden nach erfolgter Inbetriebnahme – aus gutem Grund!“

Komplexe Technik

Natürlich stellt sich die Frage, ob eine Spülmaschine nicht gerade schnell angeschlossen und unter die Arbeitsplatte geschoben werden kann, super preiswerte Angebote finden sich ja zuhauf. „Vor vielen Jahren hätte ich das im Einzelfall vielleicht noch gelten lassen. Aber die modernen Geräte heute sind sehr viel empfindlicher geworden. Wer die ohne eine eingehende Erklärung in Betrieb nimmt, hängt bald wieder in der Warteschleife des Kundensupports, das vermeintliche Schnäppchen ist dann am Ende doch keins. Eine alte Miele vor zwanzig Jahren, da ging nichts kaputt und wenn doch, war das schnell repariert. Heute messen dutzende Sensoren permanent die unterschiedlichsten Parameter, um den Energie-, Wasser- und Reinigungsmittelverbrauch zu optimieren. Hinzu kommen vielfältige Waschprogramme, von der komplexen Bedienung mal ganz zu schweigen. Wer heute bei einer neuen Maschine gleich die Garantieverlängerung auf fünf Jahre mit erwirbt, steht auf jeden Fall auf der richtigen Seite, kann ich wirklich nur empfehlen.“

In den Filialen werden Schutzmasken für die Mitarbeiter*innen und die Kund*innen vorgehalten, ebenso Mittel zur Handdesinfektion. Spuckschutzscheiben wurden installiert. „Selbst wenn die akute Gefahr irgendwann vorüber sein wird, die erhöhte Sensibilität wird bestimmt bleiben“, meint Joachim Malz.

Was steht in naher Zukunft an? „Mit der neuen Filiale in Bad Salzuflen sind wir an sechs Standorten in OWL präsent, das ist eine gute Abdeckung. Im Juni werden wir in Herford mit unserer Filiale von der Hämelinger Straße in die Göbenstraße 20 umziehen, von 150 auf 350 m². Dort können wir dann auch unsere Kompetenz in Sachen Küchenplanung besser darstellen.“

Joachim Malz stellt sich der Herausforderung, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter zu beschäftigen. Ein Schlüssel dafür ist seiner Ansicht nach auch die Betriebsgröße, die vertrauensbildend ist: hinreichend groß, dass auch Corona nicht existenzgefährdend wird, aber auch nicht so groß, dass der Einzelne in der Masse untergeht. Stand heute gehören 46 Mitarbeiter*innen zum Team. Im kaufmännischen



v.l.: Joachim Malz, Christian Bökemkamp, Sylke Hopfe-Malz, Daniel Weber

Bereich wird selbst ausgebildet, in der Hausgeräte-Technik setzt Joachim Malz auf Bewerber mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, die dann zum Kundendienst-Techniker weitergebildet werden. Kommendes Jahr ist Malz Hausgeräte 30 Jahre am Markt, auch ein vertrauensbildendes Moment.

Das Sortiment wird laufend aktualisiert. Dabei wird nach dem Grundsatz verfahren, nur diejenigen Geräte anzubieten, die selbst repariert werden können und die sich beim Kunden und beim Kundendienst bewährt haben. Übrigens werden Reparaturen in aller Regel direkt beim Kunden durchgeführt.

Stark in Küchen

Seit 25 Jahren bietet Malz Hausgeräte auch eine komplette Küchenplanung samt Realisierung an. „Wir sind stark in Küchen. Auf der Basis von Häcker-Küchen aus Rödinghausen planen wir immer direkt beim Kunden in der Küche. Nur so kann man individuelle Lösungen entwickeln, die im Detail an die Bedingungen vor Ort angepasst sind. Wir haben eigene Möbeltischler und inzwischen drei Küchenplaner. Bei den Geräten schauen wir zusammen mit den Kunden genau hin, was wirklich benötigt wird. In der Filiale in der Oelmühlenstraße, in Bad Salzuflen und Lemgo und demnächst in Herford können wir in der Ausstellung Lösungen präsentieren. Die Küche ist ein sehr wichtiger Bestandteil jeder Wohnung, die muss einfach tiptop stehen. Und der Kunde will nicht ewig darauf warten müssen. Wenn tatsächlich mal

was daneben geht, dann sollte das Problem bitte auch prompt gelöst werden. Daran halten wir uns.“

Ganz neu im Programm ist die ‚Oberflächeninstandsetzung‘. Zwei Mitarbeiter wurden in diesem Sektor qualifiziert und können jetzt unschöne ‚Macken‘ beseitigen (siehe Fotos). Das beschränkt sich nicht allein auf Küchen, sondern bezieht auch Türen und Fußböden mit ein. Vielleicht wird dieser Service Ihr erster Kontakt mit Malz Hausgeräte?

Mike Bartels



links vorher,
unten nachher

Ich bin für Sie da

Auch in den Zeiten der Corona-Krise war und ist **Rita Zeuner** in ihrem Fachgeschäft für Hörakustik in der Vilsendorfer Straße 4 anzutreffen. „Ich bin von Montag bis Freitag täglich von 8.30 bis 13 Uhr für Sie vor Ort erreichbar“, versichert die Hörakustikmeisterin. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet sie darum, sich **vorher telefonisch unter 05206/9988762 anzumelden**.

Hörakustiker gelten in Deutschland als systemrelevant, da sie für Menschen mit Hörschädigung die Beratung und Versorgung mit Hörgeräten in der Krise sicher stellen, ebenso die Wartung und Reinigung der Geräte sowie die Bereitstellung von Batterien und Zubehör. Die eh schon hohen Hygienestandards in ihrem Fachgeschäft hat Frau Zeuner noch erweitert. Alle Kunden werden einzeln in das Geschäft gebeten, nach kurzem Anklopfen. Die Hörakustikmeisterin arbeitet derzeit mit Mundschutz und Handschuhen und die inzwischen schon bekannten Plexiglas-Scheiben finden auch bei ihr Anwendung.

„Ich kümmere mich aktuell in erster Linie um Kunden, welche in ‚Not‘ geraten sind. Also bei denen die Hörgeräte nicht funktionieren oder aber wo die Batterieversorgung nicht mehr ausreichend ist“, beschreibt Frau Zeuner ihre derzeitigen Tätigkeitsschwerpunkte, mit denen sie der großen Verantwortung, die sie gegenüber der Gesellschaft hat, nachkommt. Schließlich gibt es 5,4 Millionen Menschen in Deutschland mit einer indizierten Schwerhörigkeit. Gerade in dieser schwierigen Zeit ist man aufs Hören angewiesen. Denn ein Großteil der sozialen Kontakte findet zurzeit über Telefon oder Video-Calls statt. Viele Menschen informieren sich über Radio oder Fernsehen über die neuesten Nachrichten. Es ist die Aufgabe der Hörakustiker, jedem Schwerhörigen auch in der Krise zu ermöglichen, gut zu hören und so am gesellschaftlichen Leben teil zu nehmen.

„Sobald der Ablauf wieder ‚normal‘ gewährleistet werden kann, möchte ich mit einem Angebot dem Laden in Jöllenbeck wieder Leben einzuhauchen“, kündigt Rita Zeuner an und lädt bereits jetzt ein: „**Alle Interessenten für neue Hörgeräte haben die Möglichkeit, bis Ende Mai 2020 einen einmaligen Rabatt von 150 Euro* pro Hörgerät gewährt zu bekommen. Ganz gleich ob es sich um ein ‚In dem Ohr‘- oder ‚Hinter dem Ohr‘-Hörgerät handelt.**

Melden sie sich dazu gern bei mir an!“

*Eine Bar-Auszahlung ist nicht möglich.



Rita Zeuner vor ihrem Fachgeschäft in der Vilsendorfer Straße

telefonundmehr.de
Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ...

Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe

Ob für Ihr Zuhause oder für unterwegs:
Sie bekommen bei uns den für Ihre Bedürfnisse
richtigen Tarif und das passende Endgerät.

 **Apfelstraße 152 - 33611 Bielefeld**
Telefon 0521 522 93 799

electroplus MALZ HAUSGERÄTE
küchenplus KÜCHEN
www.electroplus-malz.de KUNDENDIENST
Jöllenbeck • Bielefeld • Herford • Detmold • Lemgo • Bad Salzuflen

Miele Spezialist

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook: [Malz Hausgeräte Service GmbH](#)
Jöllenbeck, Vilsendorfer Str. 2, 05206 / 57 77 • Bielefeld, Oelmühlenstr. 81-87, 0521 / 92 82 70
Herford, Hämelingstr. 22, 05221 / 76 02 060 • Detmold, Hornsche Str. 105, 05231 / 50 200
Lemgo, Bruchweg 50, 05261 / 77 99 60 • Bad Salzuflen, Krumme Weide 32, 05222 / 98 97 30

Wir sind immer für Sie da!

ohrginal[®]
hörakustik

Gemeinsam durch schwierige Zeiten: Unser Gute-Laune-Angebot zur Wiedereröffnung:

150 € Rabatt*

* auf Hörgeräte aller Bauformen!
Gültig bis Ende Mai 2020.

Hören. Mit einem Lächeln.



ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Straße 4 | 33739 Bielefeld
Tel 05206 - 998 87 62 | E-Mail: info@ohrginal.de | www.ohrginal.de

SPD

Bebauungsplan Blackenfeld/Heidbreite

In der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.11.2019 wurde der Bebauungsplan „Wohnen zwischen den Straßen Blackenfeld und Heidbreite“ öffentlich beraten (Erstaufstellungsbeschluss). Vor der BZV am 28.11. einigten sich alle Fraktionen, die Vorlage nur in erster Lesung zu behandeln (der Beschluss wurde dann in der Sitzung im Januar gefasst).

Tags zuvor hatte die SPD im Stadtbezirk Jölenbeck zu einer Informationsveranstaltung im Gemeindehaus in Vilsendorf eingeladen, an der über 90 Bürger*innen teilgenommen haben. Die rege und sachliche Diskussion über das neue Verkehrskonzept (und seine Auswirkungen auf Vilsendorf) und den genannten Bebauungsplan (B-Plan) zog sich über gut zweieinhalb Stunden hin.

Aus dieser Diskussion nahmen die Bezirksvertreter*innen der SPD eine Reihe von Anregungen mit, die sie in die Diskussion in der BZV einbringen konnten:

- Im Bereich der Wohnbebauung im Zentrum sollen die Gehölzstrukturen möglichst erhalten bleiben.
- Zum Schutz der Gewässer ist ein Abstand von 20 m einzuhalten.
- Die Ausgleichsflächen sollen im Plangebiet umgesetzt werden.
- Der Grünzug muss weiter nach Norden verschoben werden um einen ausreichenden Abstand zwischen Wohnbebauung und Gewässer zu gewährleisten. Der Abstand sollte 20 m betragen.
- Die Grünverbindung sollte in Nord-Süd Richtung auf einer Breite von 15-20 m (Bäume sind wünschenswert) angeordnet werden, so dass die in Ost-West Richtung entlang der Siektäler verlaufende Grünzüge miteinander vernetzt werden.
- Der entlang des südlich verlaufenden Nebengewässer der Jölle geplante Grünzug ist in einer Mindestbreite von 50 m auszubilden. Im Norden sollte der Grünzug im Mittel eine Breite von 30 m aufweisen.
- Es soll ein energieeffizientes Stadtquartier entstehen, folgende Vorgaben sollen in den B-Plan einfließen:
 - Wärme- und Energieversorgung (Erdwärme, Fernwärme, Blockheizkraftwerk, Photovoltaik)
 - Förderung der E-Mobilität, Verbesserung der ÖPNV-Anbindung
 - Begrünung der Dachflächen, Festsetzung der Dachform und Ausrichtung
 - Reduktion der Verkehrsflächen



In verschiedenen Gesprächen signalisierten der Investor und das Planungsbüro, den Ideen aufgeschlossen gegenüber zu stehen. Auch andere Fraktionen in der BZV (CDU, Bündnis 90/Die Grünen) unterstützten diesen Forderungskatalog und fügten noch einzelne weitere Punkte hinzu. Der Erstaufstellungsbeschluss im Januar wurde daraufhin begleitet von einer Nachtragsvorlage, die diese wesentlichen Daten enthält:

Das städtebauliche Vorkonzept zum Bebauungsplan Nr. II/V6 wurde unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte wie folgt geändert:

- Verbreiterung der Grünflächen am nordöstlichen und südöstlichen Rand des geplanten Wohngebietes, auch zur Sicherung eines größeren Abstandes zu den Gewässern,
- Erhöhung der Anzahl an Mehrfamilienhäusern im westlichen Teil des Plangebietes,
- Ausrichtung des zentralen Grünzuges in Nord-Süd-Richtung zur Verbindung der Grünflächen am nord- und südöstlichen Plangebietsrand und zur Ermöglichung eines Rundweges,
- Ausweisung einer privaten Grünfläche am Südwestrand des Wohngebietes zur Sicherung der vorhandenen Gehölzkulisse,
- Vergrößerung des Abstands zwischen der geplanten Bebauung und der Bestandsbebauung am Südwestrand,
- Begrünung von Dachflächen,
- Reduzierung der Fläche des Regenrückhaltebeckens.

Weiterhin forderte die BZV ein erweitertes Verkehrsgutachten, das nicht nur die lokalen Verkehrsflüsse auf den unmittelbar betroffenen Straßen analysiert, sondern zudem im weiteren Verlauf die Situation der Verkehrsknoten Vilsendorfer Straße/Engersche Straße und die Kreuzung an der Talbrückenstraße betrachten soll. Dieses Gutachten sollte vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in Auftrag gegeben und vorgestellt werden. Dies wurde von der Verwaltung abgelehnt, da a) so ein Gutachten nicht unmittelbar Bestandteil des Bebauungsplanverfahrens wäre und b) es den weiteren Fortgang verzögern würde.

Nun hat die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung im März aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattgefunden. Eine Information der Verwaltung, ob in der Zwischenzeit das politisch geforderte Gutachten erstellt wurde, liegt noch nicht vor. Zumindest das Verzögerungsargument zieht nicht mehr. Die SPD bleibt am Ball.

Bärbel Bitter

M. Kühnel
FRISEURE

NATURFRiseur
HAIRBALANCING
PFLANZENFARBEN

Ihre ganz individuelle, einzigartige Haarfarbe.
Unsere Spezialtechnik sorgt für sehr hohe Deckkraft.
Durch erlesene Rohstoffe, absolut
Chemie- und Tierversuchsfrei.

Vilsendorfer Str. 45 | 33739 Bielefeld
T. 05206 9173344 | www.mkuehnel-friseur.de

Landschlachtere Beier

*Fleisch, Wurst- und Grillspezialitäten
warme u. kalte Gerichte • Partyservice • Grillwagenverleih*

Landfleischerei Beier Ein Familienbetrieb

„Wir sind ein moderner Betrieb und gehen mit der Zeit, ein junges Team, neue Ideen, neue Produkte. Aber in einer Sache sind wir total altmodisch: unsere tradierten Rezepte, z.B. für unsere Wurstspezialitäten oder die Eintöpfe in Dosen, behalten wir bei – und das bleibt auch so,“ stellt Daniel Beier gleich zu Beginn unmissverständlich klar. Daniel Beier führt die Fleischerei seiner Eltern fort, die beide weiter voll mitarbeiten. Auch seine Frau Caren kümmert sich um das Geschäft: „Ehrlich, wir leben ‚Fleischerei‘ sieben Tage die Woche. Am Sonntag bin ich regelmäßig unterwegs und hole Tiere bei unseren Vertragslandwirten ab. Seit 15 Jahren beziehen wir unsere Schweine von dem gleichen landwirtschaftlichen Betrieb in Werther. So können wir eine gleichbleibend hohe Qualität gewährleisten. Das ist ein Riesenunterschied zu den Fleischern in den Supermärkten, die ihr Fleisch aus der Großschlachterei erhalten und nur auf dem Papier nachvollziehen können, woher es stammt. Wir haben zu dem Erzeugerbetrieb ein persönliches Verhältnis. Gleiches gilt für das Rindfleisch, das wir überwiegend von Bauer Zerbe hier aus Jöllenbeck beziehen.“



Das Team in Theesen (v.l.): Sandra Schönfeld, Sigrid Heidemann, Caren Beier, Daniel Beier mit Luis und Alissa

Überhaupt, dass eine Fleischerei eine eigene Schlachtung unterhält, ist ja nicht mehr die Regel! „Genau, wir betreiben in Vilsendorf ein EU-zertifiziertes Schlachthaus, das für Schweine und Rinder die höchsten Bio-Zertifikate erhalten hat. Daher dürfen wir auch für Biohöfe schlachten, die ihre eigenen Tiere aufziehen, z.B. für den Biohof Bobbert oder den Köckerhof, um nur zwei zu nennen. Auch aus der näheren Region kommen daher Bio-Landwirte zu uns. Wir schlachten jede Woche, unser Fleisch und unsere Wurst sind immer frisch,“ erläutert Daniel Beier. Gelernt hat er übrigens bei der Fleischerei Kühn in Westerenger, anschließend ging es zur Meisterschule nach Landshut in Bayern. Die Fleischerei Beier bildet aus, sowohl Fleischerei-Fachverkäuferinnen, als auch Fleischer. „Die jungen Leute müssen pünktlich und zuverlässig sein, der Rest kommt von selbst. Wir suchen einen Gesellen und eine bzw. einen Auszubildenden, einfach mal vorbeikommen!“ Aktuell sind fünf Männer in der Schlachtung und Weiterverarbeitung und neun Frauen im Verkauf beschäftigt. Angefangen hat es in der Filiale in Theesen am Mondsteinweg, vor über zehn Jahren wurde die ehemalige Fleischerei Brünger an der Vilsendorfer Straße übernommen. „Das hat etwas gebraucht, bis wir zusammengewachsen sind, inzwischen ist das abgeschlossen. Wir sind in Jöllenbeck angekommen und denken gemeinsam in eine Richtung. Das spürt man auch an der Auslastung gerade in der Filiale an der Vilsendorfer Straße, die enorm zugelegt hat. Überhaupt: gleichzeitig mit den ersten Diskussionen um eine Ausgangssperre haben unsere Kunden uns unsere Eintöpfe, das Gulasch und die Wurst in Dosen quasi aus den Händen gerissen. Zum Glück haben wir einen Koch als Vollzeitkraft, der sich normalerweise um das Catering von Veranstaltungen kümmert. Die fallen ja gerade aus und er kam mit dem Eindosen nicht hinterher, wir mussten ihm helfen!“

Ein weiterer Mitarbeiter kümmert sich in Vollzeit um den Marktstand, der mittwochs und freitags auf dem Siegfriedsplatz steht, donnerstags in Brake, Freitagnachmittag in Stieghorst und am Sonnabend in Bad Salzuflen.



Das Team aus der Vilsendorfer Straße (v.l.): Paul Horstkotte, Eva Kolodziej, Margarete König, Claudia Hammer, Ulrike Wüstneck, Martina Beier, Daniel Beier, vorn: Carmen Jungmann und Martina Brückner

Die Produkte in den beiden Filialen und auch im Marktwagen stammen zu 95% aus eigener Produktion, „und die verbleibenden Anteile der zugekauften Waren nehmen sogar noch ab.“

Für die weitere Zukunft plant Daniel Beier eine Erweiterung und Neugestaltung des Außenbereichs an der Vilsendorfer Straße. Schon jetzt konnte er seine neueste Idee realisieren, einen **Grillfleischautomaten**. „Die Idee kam uns schon letztes Jahr, jetzt steht der Automat an der Vilsendorfer Straße und wird bereits rege frequentiert. Wir bieten in der sogenannten ‚Regio-Box‘ Würstchen, Partygriller, vier verschiedene marinierte Fleischsorten, Bauchfleisch, Hähnchen und zwei Salate an. Der Automat akzeptiert bislang nur Bargeld, das aber 24 Stunden/7 Tage die Woche. Er wird regelmäßig frisch nachgefüllt und die Waren sind 100% die gleichen, wie in unseren Filialen. Wenn ein Fach leer ist, erhalten wir automatisch eine eMail und können wenn möglich rasch reagieren. Dem spontanen Grillen, wenn sich überraschend Freunde anmelden, steht jetzt nichts mehr entgegen,“ freut sich Daniel Beier.

Wenn Ihnen der Sinn nicht nur nach Grillfleisch steht, dann können Sie von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 bis 13.00 Uhr und nachmittags von 14.30 bis 18.30 Uhr in den Filialen fündig werden (Ausnahme: montags ist in Theesen geschlossen und mittwochs nachmittags in Jöllenbeck), am Sonnabend öffnen die Filialen bereits um 7.00 Uhr und schließen mittags um 13.00 Uhr. *Mike Bartels*



Landschlachtere Beier

*Fleisch, Wurst- und Grillspezialitäten
warme u. kalte Gerichte • Partyservice • Grillwagenverleih*

2 x für Sie da:	
in Bielefeld-Jöllenbeck	und Bielefeld-Theesen
Vilsendorfer Str. 30	Mondsteinweg 110
ehem. Fleischerei Brünger	Telefon (05206) 6437
Telefon (0 5206) 2205	Fax (05206) 917865
Mo.-Fr. 7.00 - 13.00 Uhr	Di.-Do. 8.00 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.30 Uhr	und 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 7.00 - 13.00 Uhr	Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Mi. nachmittag geschlossen	Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

... weil's lecker schmeckt!
www.fleischerei-beier.de

Qualitätsfleisch aus eigener Schlachtung vom Bauern aus der Umgebung

THOMAS NACK Bauunternehmen
Thomas Nack
Der Handwerksmeister

Wir führen folgende Tätigkeiten aus:

◆ Maurerarbeiten	◆ Fliesenarbeiten
◆ Putzarbeiten	◆ Innenausbauten
◆ Sanierungen	◆ Balkonsanierungen
◆ Betonarbeiten	◆ Anbauten
◆ Abdichtarbeiten	◆ Tür-/Tormontage
◆ Umbauten	◆ ...

Telefon: 05206 / 70 72 60 • www.maurer-bielefeld.de
 Mobil: 0 15 20 / 9 46 91 91

Kfz.-Technik **JEEP**
 Inh. G. Hoenselaars
 Hägerfeld 2 • 33824 Werther

Kfz- und Unfall-Reparatur • HU und AU
Klimatechnik • Reifendienst • Auto-Zubehör

Tel 05203 88 20 63 • Fax 05203 88 20 64

raumwerk
 Maßstab für Möbel
 Entwurf Einzeilmöbel Inneneinrichtung



raumwerk-tischlerei gmbh
 Auf der Bleeke 45a
 33824 Werther

Telefon (0 52 03) 88 36 33
www.raumwerk-tischlerei.de
raumwerk@raumwerk-tischlerei.de

Werner Lippert
 Steuerberater
Oliver Lippert
 Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

◆ Buchhaltung/Jahresabschlüsse
◆ Steuererklärungen
◆ Bau-/Lohnabrechnungen
◆ Betriebswirtschaftliche Beratung
◆ Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
◆ Erbschaftsteuerliche Beratung
◆ Unternehmensnachfolge
◆ Steuerstrafrecht
◆ Mietrecht/Arbeitsrecht
◆ Wirtschaftsrecht
◆ Gesellschaftsrecht
◆ Internationales Steuerrecht
◆ Englische Limited

Öffnungszeiten:
 Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
 Fr. 8:00–12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Büros:
 Westerfeldstraße 8
 (im Volksbankgebäude)
 33611 Bielefeld
 Telefon 05 21/9 89 11 60
 Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenecker Heide 20
 33739 Bielefeld
 Telefon 0 52 06/91 31 0
 Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com



Evangelisches Johanneswerk
 Johanneswerk ermöglicht Videotelefonie für Altenheim-Bewohner

Mit Oma in Kontakt bleiben

Seit knapp drei Wochen gilt er: Der Erlass des Bundesgesundheits-Ministeriums und der NRW-Landesregierung, zum Besuchsverbot in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe. Für viele Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörigen ein herber Einschnitt – ist doch gerade der persönliche Kontakt für sie so wichtig. Deshalb schaffen die Techniklotsen, ein Tochterunternehmen des Ev. Johanneswerks, gerade eine datenschutzkonforme und sichere Lösung der Videotelefonie.

Dabei kommt eine frei verfügbare Software zum Einsatz, die auf einem internen Server der Techniklotsen installiert ist. Für die Videoanrufe steht dann eine eigene Internetseite zur Verfügung. Die Nutzer vergeben einen Raumnamen, der sozusagen die Eintrittskarte für das Programm ist. In diesem Raum können Bewohner und Angehörige dann gut geschützt miteinander kommunizieren.

Daten sind geschützt

„Durch die Corona-Krise hat das Thema Videotelefonie eine sehr große Bedeutung bekommen. Für uns war besonders wichtig, dass eine Videotelefonie-Lösung auch datenschutzkonform und sicher sein muss“, sagt Karsten Glied, Geschäftsführer der Techniklotsen. „In dieser Krisenzeit ist es für uns ein wichtiger Schritt, dass wir den Bewohnerinnen und Bewohnern in unseren Einrichtungen Videotelefonie mit einer hohen Sicherheit zur Verfügung stellen können“, ergänzt Dr. Ingo Habenicht, Vorsitzender der Geschäftsführung.

Die Einhaltung des Datenschutzes hatte bei dem Thema Videotelefonie oberste Priorität. Denn als diakonischer Träger untersteht das Johanneswerk dem kirchlichen Datenschutz. „Die Sicherheit der Daten steht für uns bei allen technischen Lösungen an oberster Stelle“, erklärt Karsten Glied. Anders als Formate wie Skype, die beispielsweise mit einem amerikanischen Server arbeiten, braucht es für die neu geschaffene Lösung im Werk kein Smartphone. Die Videoanrufe können von jedem beliebigen Gerät mit einer Kamera gestartet werden. Dazu werden die Johanneswerk-Einrichtungen zusätzlich zu bereits vorhandenen Geräten mit einem Tablet ausgestattet.

Ihr Einsatz ist unbezahlbar.
 Deshalb braucht sie Ihre Spende.



www.seenotretter.de

Gerland Hörgeräte – „Wir sind wieder da!“ Hörgeräteversorgung mit „kleinen“ Hindernissen

„Wir wollen natürlich für unsere Kunden da sein und vor allem denen helfen, die gerade jetzt in Ihren Jobs überdurchschnittlich Gas geben müssen!“ Thorsten Gerland, Inhaber von Gerland Hörgeräte, sorgt sich um das Wohl aller. Anders als viele andere Geschäfte hatte Gerland Hörgeräte seine Filialen immer für Nachsorge und Service geöffnet, Hörakustiker gehören zum Gesundheitshandwerk, mit dem Auftrag, die arbeitende Bevölkerung zu versorgen. Mittlerweile bietet Gerland wieder längere Öffnungszeiten an – auch um endlich wieder Hörgeräte anzupassen.

Wie genau möchten Sie Ihren Kunden helfen, Herr Gerland?

Die Grundversorgung meiner Kunden durch Service, Reparatur und Dienstleistung durften wir ja die ganze Zeit sicherstellen, jetzt wo es eine berufsbezogene Hygieneanweisung gibt können wir wieder komplette Hörgeräteversorgungen anbieten, natürlich unter besonders strengen hygienischen Bedingungen, um unsere Kunden und Mitarbeiter zu schützen – aber auch wieder zu den regulären Öffnungszeiten. Da wir diese Anpasstermine so planen, dass wir möglichst wenige vor-Ort-Termine benötigen, aber auch um z.B. Messgeräte und Räume gründlich desinfizieren zu können, ist eine Terminabsprache unbedingt erforderlich. Für alles was schnell und spontan passiert **haben wir in unseren Filialen eine Servicezeit eingeführt: immer Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr**. Unsere Kunden können dann ohne Termin zu uns kommen. So wie wir es vor Corona gewohnt waren.

Wie können Ihre Kunden Kontakt zu Ihnen aufnehmen?

Selbstverständlich sind wir auch außerhalb unserer Servicezeiten für unsere Kunden da und haben die Filialen zu den regulären Öffnungszeiten besetzt, Termine können weiter jederzeit telefonisch vereinbart werden. Und unter der Email-Adresse service@gerland.de können uns unsere Kunden immer erreichen. Wir helfen außerdem gern am Telefon, beratend und haben auch ein paar aufmunternde Worte für unsere Kunden parat, denn genau das ist jetzt wichtig. Unser Online-Shop (gerland24.de) bietet außerdem die Möglichkeit rund um die Uhr sicher von Zuhause Batterien oder Zubehör zu bestellen. Zudem informieren wir unsere Kunden auf unserer Webseite, Social-Media Plattformen und auch in unserem Newsletter.

Wie schätzen Sie die aktuelle Lage aus Sicht als Arbeitgeber ein?

Als Inhaber und Verantwortlicher für viele Mitarbeiter ist es nicht einfach die richtigen Entscheidungen zu treffen, vor allem da dieses Thema – Pandemie – für uns alle neu ist.

Mein Ziel ist es, für alle Sicherheiten zu schaffen. Die Gesundheit

meiner Mitarbeiter und Kunden steht an erster Stelle aber auch alle Arbeitsplätze zu erhalten ist mein höchstes Bestreben. Wir haben mit unseren zwei Stunden Servicezeit am Tag einen guten Weg gefunden, um weiterhin für unsere Kunden ohne vorherige Terminabsprache da zu sein und vor allem denen zu helfen, die grade jetzt auf unsere Hilfe angewiesen sind. Aber wir sind froh, jetzt auch wieder mit Freude und aller Vorsicht laufende Anpassungen fortzusetzen und neue Kunden zu bedienen.

Wie ist Ihre Devise für diese Zeit?

Ich lese immer wieder auch von positiven

Thorsten Gerland, Inhaber von Gerland Hörgeräte

Nachrichten und einer gewissen Entschleunigung, auch dem Thema Homeoffice gebe ich aktuell eine neue, viel positivere Bewertung. All das bestätigt mein Motto - Durchhalten und solidarisch füreinander da sein. Es ist wichtig in dieser Zeit zusammenzuhalten, jedem ein Lächeln zu schenken und auch positive Aspekte aus dieser Situation zu schöpfen. Die Zeit nach Corona wird eine andere, bessere Zeit, in der wir Menschen viele Dinge mit anderen Augen sehen und schätzen lernen.

Michelle Axmann



Mehr als eine Heizung.
Ein Heizsystem
mit Zukunft.
Solide. Modular. Vernetzt.

Die Heizsysteme der Titanium Line sind immer eine wegeisende Systemlösung. Mit besonderer Langlebigkeit, Energieeffizienz und komfortabler Bedienung von unterwegs durch Ihre Vernetzung über das Internet. Wir beraten Sie gerne. Weitere Infos auf www.buderus.de/zukunft

Prima Klima
von Meisterberand!

HEIZUNG + SANITÄR
Junklewitz & Schnitzger

Eickumer Str. 30 A • 33739 Bielefeld
Telefon 05206 25 34
eMail info@junklewitz.de
www.junklewitz.de

WIR SIND WIEDER DA!

„Wir freuen uns sehr, nun wieder unseren Meisterservice zu den regulären Zeiten anbieten zu können. Für Hörgeräteanpassungen bitten wir Sie jedoch um vorherige Absprache. Ohne Termin sind wir täglich von 10 - 12 Uhr für Sie da!“

Lars Vater (Filialleiter) & Gerland-Team

Alle Infos zu unseren Corona-Maßnahmen unter gerland.de

Gerland Hörgeräte
Jöllennecker Str. 583 | 33739 BI-Jöllenneck
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 09.00 - 13.00 &
14.00 - 08.00 Uhr | www.gerland.de

Gerland
HÖRGERÄTE





Mbuye Farm School

Der Jöllenbecker ‚Förderverein Mbuye Farm School e.V.‘ unterstützt seit über zwanzig Jahren die Mbuye Farmschule im Süden von Uganda. Das Foto auf dieser Seite zeigt zwei der über 750 Schüler*innen.

Durch die Corona-Pandemie ist das Projekt ernsthaft gefährdet. Auch in Uganda ist ein ‚Lock-Down‘ veranlasst und die Schule geschlossen worden, das Einkommen der Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen ist schlagartig auf Null gefallen, staatliche Unterstützung gibt es nicht. Der Förderverein möchte finanzielle Soforthilfe leisten, damit das Personal der Schule über die Runden kommt, bis der Unterricht wieder beginnt.

Weitere Informationen zu dem Projekt lesen Sie bitte auf der nächsten Seite.

Sie können helfen:

**Spendenkonto bei der
Volksbank Bielefeld-
Gütersloh eG, IBAN
DE89 4786 0125 0821
1179 00**

Mbuye Farm School

Die Idee

Da die meisten Jugendlichen im Rakai-Distrikt im Süden von Uganda die größten Beschäftigungschancen in der Landwirtschaft haben, wollten die Gründer 1987 die erforderlichen Ausbildungsmöglichkeiten schaffen.

Das Projekt war damals Teil eines Entwicklungsplanes vor allem für jugendliche Waisen und andere hilfsbedürftige Jugendliche und ist heute zugleich ein Demonstrationsprojekt für den ganzen Distrikt: Lokale Anstrengungen für bessere Verdienstmöglichkeiten in der Landwirtschaft! Die Schule vermittelt den Schüler*innen zunächst Kenntnisse und Fähigkeiten und mobilisiert ihr Leistungsvermögen. Sie will die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler stärken, damit sie ihre Lebensbedingungen aus eigener Kraft verbessern können. Inzwischen wirkt die Schule auf vielfältige Weise auch in die Region hinein, z.B. durch externen Unterricht für Erwachsene und den Betrieb einer Krankenstation.

Heute

Die Mbuye Farmschule ist heute eine etablierte berufsbildende Einrichtung (Internat) und hat gegenwärtig über 750 Schüler*innen. Neben den allgemeinbildenden Lerninhalten hat die Ausbildung in der Schule einen hohen Praxisanteil in den Bereichen Landwirtschaft, Viehhaltung, Maurerarbeiten, Nähen, Hauswirtschaft sowie Zimmern und Tischlern. Die Gemeinschaft nimmt teil an der landwirtschaftlichen Produktion, so leistet die Schule schon jetzt einen positiven Beitrag zur Entwicklung der regionalen Landwirtschaft, sowohl hinsichtlich der landwirtschaftlichen Ausbildung als auch erweiterter Dienstleistungen wie z.B. Maismühlenprojekt, Tischlerei, Schlosserei, Näherei, Maurerhandwerk und Eye Care Center. Die Schule ist seit 2006 ein akkreditierter Teil des Diplom-Programms der Uganda Martyrs Universität, sie erfüllt alle Anforderungen an eine qualitativ hohe Ausbildung. Ihre staatlich zertifizierten Abschlüsse sind von der Uganda Martyrs Universität anerkannt und vergleichbar mit denen anderer staatlicher Institutionen der höheren Bildung. Die Ausbildungskapazität hier liegt bei ca. 500 Student*innen.

Inzwischen besuchen die Schule nicht nur Kinder und junge Erwachsene aus der unmittelbaren Umgebung, sondern sie verzeichnet ‚Students‘ (Schüler*innen) aus ganz Uganda, in wenigen Einzelfällen sogar aus dem umgebenden Ausland. Sie halten sich während der Schulzeit durchgängig auf dem Gelände auf. Die Unterbringung erfolgt in Schlafgebäuden. Auch für die mehr als 40 Lehrkräfte existieren einige kostenlose Wohnungen innerhalb des Schulgeländes.

Seit 1987 haben etwa 4.000 Jugendliche die Schule besucht. Im landesweiten Schulranking befindet sich die Mbuye Farm School immer unter den besten zehn von mehr als tausend vergleichbaren Schulen. **Die Absolventen haben nachweislich beste Vermittlungschancen oder können eigene Existenzen aufbauen.** Obwohl die Einkommen unvorstellbar gering sind, reichen sie dennoch gerade so weit, dass die ehemaligen der Schule heute deutlich verbesserte Perspektiven haben

Wie geht es weiter

Vordringliche Probleme sind der Erhalt und Unterhalt der Schule, ihrer Projekte und Programme. Dies sind die Hürden, die dabei überwunden werden müssen:

- Der größte Teil der Schüler*innen ist mittellos, daher hat die Schule nur inadäquate Einnahmen in Form von Schulgeld, die vollständig für die Versorgung mit Essen, Lehrergehältern und wenigen Lehr- und Lernmitteln verbraucht werden. Durch Ferienarbeit innerhalb des Projekts werden Ersatzleistungen erbracht.
- Die meisten Projekte innerhalb der Schule finanzieren sich nicht selbst, ein Teil befindet sich darüber hinaus noch im Anfangsstadium. Die landwirtschaftliche für Produktion unterliegt starken witterungsbedingten Schwankungen.

Ziel

Vorrangiges Ziel ist es, die Lebensbedingungen der Schüler*innen in der Schule und danach nachhaltig und zukunftsfähig zu verbessern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Die Schulkonferenz entwickelt Projektkonzepte und Maßnahmen, mögliche



Problemlösungen werden an die Bedingungen der Schule angepasst. **Dabei stützt sich die Schule auf den regionalen, fachlichen, kaufmännisch-logistischen Sachverstand, auf das Management-Know-how und auf die interkulturelle Kompetenz der Menschen vor Ort.**

Eine Schule kann sich nur zu einem geringen Teil selbst finanzieren!

Der Weg zur Eigenständigkeit

Eigenständigkeit bedeutet nicht nur Erträge zu erwirtschaften, sondern auch eine stabile Versorgung mit Wasser und Energie zu sichern: Brunnenbohrung und Solarstrom. Darüber hinaus setzt sich der Förderverein intensiv für die Vermittlung von Knowhow für die Teilprojekte ein:

- Workshops vor Ort (teaching teachers)
- Ausbildung der Lehrkräfte in Deutschland (teaching teachers)
- Ausbildung der Schülerinnen und Schüler, möglichst auch mit Praktika in Deutschland (teaching students)
- Erwachsenenbildung der Farmer vor Ort, durchgeführt am College der Farm School (teaching farmers)
- Klinik: Hygiene, Aufklärung und Gesundheitsvorsorge, auch in der Umgebung (teaching people)

Seit 1996 ist jedes Jahr eine kleine Gruppe aus dem Förderverein vor Ort gewesen, um mit den Partnern die nächsten Schritte zu vereinbaren. Die Reisen sind intensive, privat finanzierte Arbeitsbesuche. Folgende Schritte haben wir zuletzt vollzogen:

- Absprache der Projektziele und Projektbestandteile
- Workshop: Erarbeiten der Entwicklungsziele der Farm School in Bezug auf die internationalen Ziele der UNO, 2015 festgeschrieben in der Agenda 2030, zusammengefasst in den 17 SDG (= Sustainable Development Goals = nachhaltige Entwicklungsziele).
- Beurteilung des Schulgeländes auf Eignung für eine ‚Piggery‘ (Schweinezucht), Prüfung der Bedingungen für Futterbeschaffung, Erkundung der Marktsituation für Schweinefleisch und der landesüblichen und landesmäßigen Standards in der Schweinehaltung, Erstellung von ersten Plänen für eine Stallanlage
- Absicherung der Pläne für die Schweinezucht mit Verantwortlichen der Ugandischen Regierung
- Besichtigung von kleinen Biogas-Anlagen
- Einholen und Beauftragen von Kostenvoranschlägen für Brunnenbohrung und Solarstrom bei Partnern in Uganda

Die Schule soll ein Lernort bleiben. Deshalb bleibt die Größe des Ausbildungsbetriebes ‚Schweinezucht‘ begrenzt, **dennoch versprechen die Erlöse ein wichtiger Beitrag zur Kostendeckung der Schule zu werden.** Das Gelände/Baugrundstück ist auf dem weitläufigen Grundstück der Farm School vorhanden. Bestandteile der Maßnahme sind:

- Bau, technische Ausstattung und Inneneinrichtung
- Verbesserte unabhängige Wasserversorgung der gesamten Schule mit Regenwasser (für Reinigungsarbeiten) und Brunnenbohrung
- Stabile Stromversorgung der gesamten Schule durch Solarstrom mit Speichern
- Futterbeschaffung, Futterlogistik und Futterzubereitung für die Schweinezucht, Management von anfallendem Dung und Gülle: Kreislaufwirtschaft, Nutzung von Biogas
- Vermarktung der Tiere (als Fleischquelle und als Zuchtlinie)
- Stärkung und Ausbau der beruflichen Ausrichtung der Bildungseinrichtung (Betriebsmanagement und Buchhaltung)

Und jetzt Sie!

Der Jöllender ‚Förderverein Mbuye Farm School e.V.‘ sucht Menschen, die sich für dieses Projekt begeistern können und mithelfen möchten: Kommunikation mit Partnern in Deutschland und Uganda, Rechtsberatung, Buchhaltung, schulische Belange ...

Informieren Sie sich auf www.schulprojekt-uganda.de Mike Bartels

Das Corona-Virus hat uns alle im Griff!

Hilfsmaßnahmen sind in einem bisher nicht vorgenommenen Umfang eingeleitet worden. Hier ein kleiner Auszug aus zwei Maßnahmen, die den Stand April 2020 haben:

Kurzarbeitergeld

Lieferengpässe, die im Zusammenhang mit dem Corona-Virus entstehen, oder behördliche Betriebsschließungen mit der Folge, dass Unternehmen ihre Produktion einschränken oder einstellen müssen, können zu einem Anspruch auf Kurzarbeitergeld für die vom Arbeitsausfall betroffenen Beschäftigten führen.

Die Bundesregierung hat hierzu die Voraussetzungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld erleichtert:

- Es reicht, wenn 10 % der Beschäftigten eines Betriebes von Arbeitsausfall betroffen sind, damit ein Unternehmen Kurzarbeit beantragen kann. Bisher musste mindestens ein Drittel der Beschäftigten betroffen sein.
- Sozialversicherungsbeiträge werden bei Kurzarbeit von der Bundesagentur für Arbeit vollständig erstattet.
- Kurzarbeitergeld ist auch für Beschäftigte in Zeitarbeit möglich.
- In Betrieben, in denen Vereinbarungen zu Arbeitszeitschwankungen genutzt werden, wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitkonten verzichtet.
- Diese Erleichterungen sind rückwirkend zum 1. März 2020 in Kraft getreten und werden rückwirkend ausgezahlt.
- Wichtig ist, dass die Unternehmen die Kurzarbeit im Bedarfsfall bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit anzeigen. Das kann auch online erfolgen. Dazu muss man sich auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit (BA) registrieren: <https://anmeldung.arbeitsagentur.de/portal>
- Ob die Voraussetzungen für die Gewährung des Kurzarbeitergelds vorliegen, prüft die zuständige Agentur für Arbeit im Einzelfall.

Kurzarbeitergeld kann für eine Dauer von bis zu zwölf Monaten bewilligt werden. Es wird in derselben Höhe wie Arbeitslosengeld bezahlt. Das Kurzarbeitergeld beträgt **60 %** der Differenz zwischen dem pauschalierten Nettoentgelt, das ohne Arbeitsausfall gezahlt worden wäre, und dem pauschalierten Nettoentgelt aus dem tatsächlich erhaltenen Arbeitsentgelt. Es beträgt **67 %**, wenn mindestens ein Kind mit im Haushalt lebt.

Beachten: Zurzeit werden Gespräche in Regierungskreisen geführt, das Kurzarbeitergeld auf voraussichtlich 80 % aufzustocken.

Zuschuss für betriebswirtschaftliche Beratung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat die bestehende Rahmenrichtlinie zur Förderung unternehmerischen Know-hows im Sinne eines Sofortprogramms um ein Modul für Corona betroffene KMU und Freiberufler ergänzt.

Die Ergänzung der Richtlinie ist am 3. April 2020 in Kraft getreten und gilt zunächst bis 31. Dezember 2020.

Corona-betroffene KMU können einen Antrag auf **Förderung betriebswirtschaftlicher Beratungen** stellen. Die betroffenen Unternehmen

erhalten einen **Zuschuss in Höhe von 100 %**, maximal jedoch **4.000 €**, der in Rechnung gestellten Beratungskosten. Der Zuschuss wird direkt auf das Konto des Beraters ausgezahlt.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft audit OWL GmbH ist berechtigt, diese zuschussbegünstigte Beratung durchzuführen.

Wir stehen Ihnen als Partner zur Seite: Sprechen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Diplom-Volkswirt Ralf Finke
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater

FMK Steuer
Finke Marquardt Kaup
Partnerschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Poststraße 36 – 32139 Spenge
Telefon 05225/85 07 0
Fax 05225/85 07 20
eMail info@fmk-steuer.de
Internet www.fmk-steuer.de

DIE FMK KANZLEI APP

Eine mobile Lösung für alle Fragen rund um das Thema Steuern.



Finke Marquardt Kaup
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft
Poststraße 36 • 32139 Spenge
T: 05225/8507 0 • F: 05225/8507 20
info@fmk-steuer.de

Fortschrittlich.
Mandantenorientiert.
Kompetent.

Dorf-Apotheke

Gesundheit im Zentrum



Apotheker Dr. Eric Strathmann
Dorfstr. 26 • 33739 Bielefeld - Jöllenbeck
Tel. 0 52 06 / 12 44 • Fax 0 52 06 / 91 42 14
Email: info@dorfapothke.de
Internet: www.dorfapothke.de

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Nota(r) ...bene

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – gerade jetzt ein „Muss“



Nach der Internet-Enzyklopädie Wikipedia ist „*nota bene*“ eine lateinische und italienische Floskel, die mit ‚wohlgemerkt‘, ‚merke wohl‘, ‚beachte wohl‘ oder auch ‚übrigens‘ übersetzt werden kann. Sie leitet sich vom lateinischen Verb ‚notare‘ ab, aus dem auch das deutsche ‚notieren‘ entstanden ist. Im Kontext mit Vorsorgevollmachten hat die Bezeichnung gleich eine doppelte Sinnhaftigkeit, denn **die notarielle Vorsorgevollmacht ist die sicherste Form der Vollmachtserteilung und auch der sicherste Weg, ein gerichtliches Betreuungsverfahren zuverlässig zu vermeiden.**

Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen sind in „Corona-Zeiten“ in aller Munde und manch einem hat die hereingebrochene Pandemie schmerzlich in Erinnerung gerufen, dass er schon seit Jahren eine Vorsorgevollmacht, eine Patientenverfügung und auch ein Testament errichten wollte, es aber bis heute doch nicht geschafft hat. Allgemein kann festgestellt werden, dass die Zahlen stark ansteigen. Im Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer sind bereits mehr als vier Millionen Vorsorgevollmachten verzeichnet. Das Register dient dazu, insbesondere Krankenhäusern und Betreuungsgerichten schnell Auskunft über die Frage zu geben, ob denn eine bestimmte (handlungsunfähige) Person eine Vorsorgevollmacht errichtet hat oder aber nicht.

Warum ist diese Information so wichtig?

§ 1896 BGB regelt als gesetzliche Grundlage Folgendes:

„ein gerichtlich bestellter Betreuer ist nicht erforderlich, wenn und soweit ein Bevollmächtigter die Angelegenheiten für die betreuungsbedürftige Person regeln kann“.

Strenger ausgedrückt bedeutet das, dass in entsprechenden Fällen ein gerichtliches Betreuungsverfahren **schlicht unzulässig** ist, wenn eine umfassende Vollmacht vorliegt.

Gerade die Patientenverfügung ist in heutigen Zeiten wichtiger denn je. Und hier gilt die traurige Erkenntnis, dass *„viele Köche den Brei verderben“*. Es gibt nämlich die unterschiedlichsten Formulare von Stadtverwaltungen, Hausärzten, Krankenhäusern oder aus dem Internet.

Wie aber kann man schnell Auskunft darüber erhalten, ob vielleicht eine schon vor Jahren errichtete Patientenverfügung noch aktuell ist und den Anforderungen der Rechtsprechung entspricht?

Zunächst muss man feststellen, dass eine vielleicht überholte Patientenverfügung immer noch viel besser ist, als keine Patientenverfügung.

Erst im Jahr 2005 begann eine größere Öffentlichkeit sich für das Thema zu interessieren. Damals sorgte der Fall Terri Schiavo weltweit für erhebliches Aufsehen. Sie war schon im Jahr 1990 aufgrund eines Herzstillstandes in ein Wachkoma gefallen und der Ehemann musste mehr als 15 Jahre lang vor diversen Gerichten darum kämpfen, dass seine Frau schließlich nach Behandlungsabbruch friedlich sterben durfte. Durch diesen Fall, der weltweit für Aufsehen gesorgt hat, entstand plötzlich ein reges Interesse an Patientenverfügungen.

Nach jahrelangen Beratungen trat dann am 01. September 2009 das sogenannte Betreuungsrechtsänderungsgesetz (Volksmund: „*Patientenverfügungsgesetz*“) in Kraft, in dem der Gesetzgeber erstmals die gesetzlichen Anforderungen an eine Patientenverfügung festgelegt hat. Seitdem hat sich das Bewusstsein verfestigt, dass eine Vorsorgevollmacht nebst Patientenverfügung ebenso wie das Testament zur Ernstfallvorsorge errichtet sein sollte. Dies zeigt bereits der enorme Anstieg der im Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer verzeichneten Vorsorgevollmachten. Täglich kommen fast 1000 neue Eintragungen hinzu.

Durch die Corona-Pandemie wurden viele, die bislang mit der Errichtung noch gezögert haben, mit Nachdruck an die *„unerledigten Hausaufgaben“* erinnert.

Wie aber findet man die richtige Form für die Patientenverfügung?

Die Patientenverfügung ist Bestandteil der notariellen Vorsorgevollmacht und wird mit beurkundet. Die notariell beurkundete Patientenverfügung genießt in Krankenhäusern und bei Ärzten allerhöchste Akzeptanz. Denn nur die notarielle Beurkundung gewährleistet, dass der Vollmachtgeber die Vollmacht (noch) bei voller Geschäftsfähigkeit selbst unterzeichnet hat und sich dabei auch über deren Inhalt in allen Einzelheiten klar war. Der Notar muss sich Gewissheit über die Identität des Vollmachtgebers verschaffen und dazu den Ausweis vorlegen lassen, wenn er den Vollmachtgeber nicht persönlich kennt. Außerdem muss der Notar sich im Rahmen der Besprechung und Beurkundung Gewissheit davon verschaffen, dass der Vollmachtgeber geschäftsfähig ist und genau weiß, was er da unterschreibt. Sollten insoweit Zweifel aufkommen, so würde der Notar notfalls einen Neurologen oder Psychiater als Facharzt zu dem Beurkundungstermin hinzuziehen und diesen sogleich in der Vollmacht die Geschäftsfähigkeit bestätigen lassen. Derartige Fälle sind aber außerordentlich selten.

Glück...

✗ Glück heißt gesund zu sein.

✗ Glück heißt zufrieden zu sein.

✗ Glück heißt zusammen zu sein.

✗ Glück heißt, dass ich selbst entscheiden kann. Ich kümmere mich heute um meine

Bestattungsvorsorge.

**BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN**

LEBEN | STERBEN | HOFFEN

33739 Bielefeld | Telefon 05206 - 918740

BEEINDRUCKEND
GUT!

**DREISPARREN
DRUCK**

FÜR BESTE DRUCKERGESBISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksaen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de

Im Rahmen der sogenannten Belehrungspflicht muss der Notar auch auf die Risiken der Vollmachterteilung hinweisen und Ratschläge erteilen, wie sich diese Risiken des Missbrauchs bei der praktischen Handhabung der Vollmacht minimieren lassen. Alle diese Voraussetzungen sind nicht gegeben, wenn ohne fachmännische Beratung Formulare unterzeichnet werden, die man sich im Internet, bei der Bank, bei der Versicherung oder sonstigen Anbietern beschafft hat.

Wie kann ich aber feststellen, ob eine Patientenverfügung noch der aktuellen Rechtsprechung entspricht?

Hier gibt es wenige einfache Grundsätze:

Wenn die Patientenverfügung vor dem 01. September 2009 errichtet wurde, so kann sie naturgemäß den Anforderungen des eben an diesem Tage in Kraft getretenen Betreuungsrechtsänderungsgesetzes noch nicht entsprechen. Sie wäre in jedem Fall sinnvollerweise zu erneuern.

Wenn die Patientenverfügung auf einem „Ankreuzformular“ errichtet wurde, so entspricht sie vermutlich nicht mehr den Anforderungen, die der Bundesgerichtshof in einem wichtigen Urteil aus dem Jahr 2016 aufgestellt hat. In diesem Urteil hat der Bundesgerichtshof nämlich festgelegt, dass man sich für eine wirksame Patientenverfügung in bestimmte Situationen hineinversetzen muss („unmittelbarer Sterbeprozess, Endstadium tödliche Krankheit, irreversible Hirnschädigung, fortgeschrittene Demenz und die daraus resultierende Unfähigkeit zur Nahrungsaufnahme“), ferner genau festlegen muss, was in der einen oder anderen Situation zu geschehen hat („keine Wiederbelebung, keine künstliche Beatmung, keine künstliche Flüssigkeitszufuhr, etc.“), jedoch maximale Schmerzlinderung, etc. und dass man sich darüber hinaus auch dessen bewusst ist, dass der Behandlungsabbruch verbunden mit der maximalen Schmerzlinderung natürlich dazu führen könnte, dass man noch schneller stirbt als ohnehin schon.

Wer bei der Formulierung seiner Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung ganz sicher gehen will und noch dazu in der Praxis höchste Akzeptanz bei Gerichten, Behörden, Grundbuchämtern, Versicherungen, Ärzten, Krankenhäusern, etc. erreichen will, der sollte seine Vorsorgevollmacht nebst Patientenverfügung **immer notariell beurkunden lassen**.

Die Kosten dafür sind bei allen deutschen Notaren gleich und berechnen sich nach dem derzeitigen Vermögenswert. Sie sind in der Regel wesentlich günstiger als ein gerichtliches Betreuungsverfahren. Die Notarkosten betragen etwa:

Notarkosten (Eheleute), Vermögenswert jeweils bis

10.000,00 € = ca. 123,00 €

50.000,00 € = ca. 157,00 €

100.000,00 € = ca. 243,00 €

250.000,00 € = ca. 403,00 €

500.000,00 € = ca. 650,00 €

inklusive 19 % MwSt., zzgl. Kosten des Vorsorgeregisters (einmalig) in Höhe von 8,00 € bis 25,00 € je Vollmachtgeber, abhängig von der Zahl der Bevollmächtigten.

Im Bedarfsfall kann die Beurkundung – mit entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen – natürlich auch bei dem Vollmachtgeber zu Hause oder (soweit zulässig) im Senioren- oder Pflegeheim durchgeführt werden, wenn der Vollmachtgeber das so wünscht und/oder nicht mehr gehfähig ist. Die Vorbesprechung wird derzeit aus Sicherheitsgründen sinnvollerweise telefonisch stattfinden.

Praxistipp:

Die notariell beurkundete Vorsorgevollmacht ist der sicherste Weg, eine aktuelle Patientenverfügung mit höchster Akzeptanz zu errichten und im Ernstfall ein gerichtliches Betreuungsverfahren zu vermeiden.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Wir sind weiterhin gerne für Sie da!

Jörg-Christian Linkenbach und alle Mitarbeiter
www.linkenbach.com – eMail: kanzlei@linkenbach.com

Telefon 05206/91 55-0



DER BESTE ZEITPUNKT IST JETZT.

WICHTIGER ALS DU DENKST: DIE PFLEGEVORSORGE DER ALLIANZ

Jetzt beraten lassen

Meike Jantzen
Allianz Generalvertreterin
Jöllnbecker Str. 583
33739 Bielefeld
meike.jantzen@allianz.de
www.allianz-jantzen.de
Tel. 0 52 06 9 97 87 53
Mobil 01 71 6 82 42 26

Allianz



KANZLEI LINKENBACH · RÖHR & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

Kanzlei Bielefeld-Jöllnbeck ¹
Spezialkanzlei für Erbrecht und Vorsorge
Dorfstraße 28 · 33739 Bielefeld (Notariat)
Telefon 05206-91 55-0 · Telefax 05206-87 67
E-mail: kanzlei@linkenbach.com · www.linkenbach.com

Kanzlei Nordpark ²
Beratungs- und Vorsorgezentrum
Jöllnbecker Str. 132 · 33613 Bielefeld (Notariat)
Telefon 0521-96 20 75 20 · Telefax 0521-96 20 75 22
Parkplatzzufahrt über Bremer Str. 5 A
U-Bahn Haltestelle Nordpark

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt ²
Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein) · 33604 Bielefeld
Telefon 0521-13 666 13 · Telefax 0521-13 666 14

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach
Fachanwalt für Erbrecht · Fachanwalt für Steuerrecht
zert. Testamentsvollstrecker (DVEV) · Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
Erbchaftsteuerrecht, Erbchaftsteuererklärungen
Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
Grundstücks- und Immobilienrecht, Bankrecht



Werbegemeinschaft Jöllenbeck

Jürmker Herbstmarkt fällt aus

Der für das Wochenende 14./15. September angesetzte Jürmker Herbstmarkt fällt in diesem Jahr aus. Diesen Beschluss fasste der Vorstand der Werbegemeinschaft vor dem Hintergrund der aktuellen Bestimmungen für Stadtteilstände in Deutschland. Zwar gelten die jetzt beschlossenen Beschränkungen zunächst nur bis Ende August, aber die Form des Herbstmarktes lässt sich in keiner Weise mit einem verantwortungsvollen Umgang mit der Corona-Epidemie vereinbaren und einer Verlängerung der Beschränkungen ist nicht auszuschließen.

Eine Planung ist momentan mit so vielen Unwägbarkeiten behaftet, dass belastbare Entscheidungen nicht getroffen werden können, eine für alle Beteiligten (Schausteller, Vereine, Künstler) sehr schwierige Situation.

Auf der anderen Seite hat die Werbegemeinschaft für den 15. September einen verkaufsoffenen Sonntag beantragt, dessen anlassbezogene Genehmigung und Durchführung unmittelbar mit einer öffentlichen Veranstaltung zusammenhängt. Daher werden Alternativen diskutiert, die unter Beachtung der vorbeugenden Maßnahmen die Chance einer Realisierung bieten.

Mike Bartels

HOLTMANN

IMMOBILIEN

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten.
Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.
- Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutsamen Verhandlungen geführt werden müssen.
- Fragen Sie bitte nach einem Termin.



Holtmann Immobilien
Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld
Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net

Calligraphy-Cut autorisierter Salon



Ab dem 5. Mai wieder für Sie da!

05206 2882

(AB - rufe zurück) oder eMail
frisuren-haarmonie-ludwig@gmx.de

Die Hygiene-Anforderungen hängen im Geschäft aus.

Frisuren-Haarmonie
Spenger Str. 4
Jöllenbeck



Tennis trotz Corona-Pandemie?

Die Tennisabteilung des TuS Jöllenbeck e.V. hofft, dass zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mai-Ausgabe des Blickpunkt Jöllenbeck der Tennissport auch in Nordrhein-Westfalen wieder starten kann. Die Plätze wurden bereits für die Saison 2020 hergerichtet – nur spielen darf aufgrund des Corona-Verbots aktuell noch niemand.

Nur bei wenigen Sportarten stehen die Spieler ähnlich weit auseinander, wie beim Tennis. Daher hoffen wir, dass sich die Landesregierung NRW den Beschlüssen anderer Bundesländer anschließen wird und den Tennissport mit Einschränkungen (nur Einzel, durchgängig mind. 1,5 m Abstand, kein obligatorischer Handschlag o.ä., keine Clubhausgastronomie und Einhaltung der Hygienevorschriften) ab Anfang Mai wieder gestatten wird. Da beim Tennis auch die Trainingsgruppen recht klein sind, sollte auch der Trainingsbetrieb unter Einhaltung der genannten Einschränkungen problemlos möglich sein.

Leider wird in diesem Jahr – der Corona-Krise geschuldet – eine offizielle Saisonöffnung im Rahmen der deutschlandweiten Aktion „Deutschland spielt Tennis“ am 1. Mai wie in den vergangenen Jahren nicht stattfinden können. Trotzdem haben wir für tennissinteressierte Kinder und Jugendliche sowie die Erwachsenen wieder ein interessantes Paket aus Schnuppertraining und z.T. vergünstigtem Beitrag im ersten Jahr der Mitgliedschaft geschnürt.

Unter sehr fachkundiger Anleitung unseres Trainerteams um Rita Rose und Florentina Curpene, beide DTB-B-Lizenz-Trainerinnen, bieten wir erwachsenen Anfängern und Wiedereinsteigern einen Schnupperkurs aus drei Einheiten à 60 Minuten inkl. Platzmiete und Leihschläger für 25 € an. Alternativ Kurs plus erster Jahresbeitrag der Tennisabteilung für 80 € (Studenten 40 €). Auch für Kinder und Jugendliche bieten wir ein Schnuppertraining aus drei Einheiten à 60 Minuten zum Preis von 20 € pro Person an. Start für beide Angebote nach individueller Absprache, sobald das Tennisspielen wieder möglich ist. Anmeldungen bitte per E-Mail an tenniskurs@tus-joellenbeck.de. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Wochentag und zu welcher Uhrzeit Sie trainieren möchten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bleiben Sie gesund!

Frank Schumacher



TENNISKURSE FÜR ERWACHSENE

Anfänger & Wiedereinsteiger



START

Die ganze Saison und nach individueller Absprache

LEISTUNGEN

3 Einheiten à 60 Minuten
3-4 Personen je Kurs
Platzmiete & Leihschläger
Trainer/in mit DTB-C/B-Lizenz



KOSTEN

25 €/Person/Kurs * oder
40 €/Stud./Kurs * inkl. 1. Jahresbeitrag der Tennisabteilung
80 €/Erw./Kurs * inkl. 1. Jahresbeitrag der Tennisabteilung

ANMELDUNG

Email: tenniskurs@tus-joellenbeck.de

*gültig nur für Neumitglieder (ein Kurs/Person)

TuS Jöllenbeck e.V. - Tennisabteilung | Naturstadion 28 | 33739 Bielefeld

Mietverträge in der Coronakrise

Kündigung eines Mietvertrages

Grundsätzlich ist der Vermieter berechtigt, den Mietvertrag fristlos zu kündigen, wenn der Mieter für zwei aufeinanderfolgende Termine mit der Entrichtung der Miete oder eines nicht unerheblichen Teils der Miete in Verzug ist. Ein Recht zur fristlosen Kündigung besteht auch, wenn der Mieter in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Tage erstreckt, mit der Entrichtung der Miete in Höhe eines Betrages in Verzug ist, der die Miete für zwei Monate erreicht.

Diese Kündigungsmöglichkeit ist aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt. Leistet der Mieter in dem Zeitraum vom 1.4.2020 bis 30.6.2020 trotz Fälligkeit seine Miete nicht, ist der Vermieter nicht berechtigt, den Mietvertrag fristlos zu kündigen. Voraussetzung ist allerdings, dass die Nichtzahlung der Miete auf den Auswirkungen der Corona-Pandemie beruht. Dies betrifft sowohl Wohn-, als auch Gewerberaummietverträge sowie Pachtverhältnisse. Eine zu Lasten des Mieters abweichende vertragliche Regelung ist unzulässig.

Dies hat allerdings nicht zur Folge, dass der Mieter während dieser Zeit von seiner Mietzahlungspflicht grundsätzlich befreit ist. Die Verpflichtung zur Zahlung der Miete bleibt weiterhin bestehen. Die

Dr. Thorsten Feldmann
Rechtsanwalt

Dr. Stohlmann Rechtsanwälte PartmbB
Am Bach 11, 33602 Bielefeld
Tel.: +49 (0) 521 / 96 42 00
Fax: +49 (0) 521 / 96 42 050
Internet: www.dr-stohlmann.de
E-Mail: dr.feldmann@dr-stohlmann.de



Kündigungsbeschränkung endet mit dem 30.9.2022. Zahlungsrückstände, die in dem Zeitraum vom 1.4.2020 bis zum 30.6.2020 entstanden sind und nicht bis zum 30.6.2022 ausgeglichen sind, berechtigen den Vermieter zur fristlosen Kündigung des Mietvertrages. Allerdings haben Mieter ab dem 30.6.2020 für zwei Jahre Zeit, einen zur Kündigung berechtigenden Mietrückstand auszugleichen.

Gewerbemieter

Gewerbemieter werden aufgrund der behördlichen Maßnahmen, die eine Reduzierung der Sozialkontakte bezwecken, mit erheblichen Umsatzeinbußen zu rechnen haben. Gleichzeitig laufen jedoch die Kosten und Betriebsausgaben weiter. Ohne Umsatzerlöse werden die von den behördlichen Maßnahmen betroffenen Betriebe die Liquiditätsschwierigkeiten bekommen. Sie sind zwangsläufig gezwungen, Fixkosten zu minimieren. Angesichts dessen stellt sich die Frage, ob sie verpflichtet sind, trotz Ladenschließung die Miete weiterhin zu zahlen.

1. Vertragliche Regelungen

Unter Umständen enthält der Mietvertrag eine sogenannte **„Force-Majeure-Klausel“**. Hierbei handelt es sich um spezielle Vertragsklauseln, die die gesetzliche Risikoverteilung im Falle höherer Gewalt abwandeln und vertraglich regeln. Entscheidend ist, dass Epidemien, Pandemie, Seuchen oder behördliche Quarantäneanordnungen mietvertraglich ausdrücklich als höhere Gewalt geregelt sind. Sowohl die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als auch das Robert-Koch-Institut (RKI) haben den Ausbruch des Corona-Virus als Pandemie eingestuft. Die Corona-Pandemie dürfte somit als höhere Gewalt im Sinne der vertraglichen Regelung anzusehen sein.

Sind derartige Fälle nicht ausdrücklich in einer Force-Majeure-Klausel als höhere Gewalt bezeichnet, dürfte die derzeitige Corona-Pandemie gleichwohl als höhere Gewalt im Sinne der vertraglichen Regelung anzusehen sein. Aufgrund der Aktualität ist dies rechtlich bislang noch nicht abschließend geklärt.

Unter Umständen enthalten Mietverträge Klausel, die konkret auf behördliche Betriebsschließungen Bezug nehmen. Ob derartige Klauseln auch den Fall einer Pandemie erfasst, ist Auslegungssache und für den konkreten Einzelfall zu beurteilen.

Handelt es sich bei diesen Klauseln um individualvertragliche Regelungen, dürften diese wirksam sein. Insoweit gilt im Gewerbemietrecht der Grundsatz der Vertragsfreiheit. Handelt es sich um allgemeine Geschäftsbedingungen, unterliegen derartige Klauseln gegebenenfalls einer AGB-rechtlichen Kontrolle. Entscheidender Gesichtspunkt ist hierbei, ob der Vertragspartner durch eine derartige Klausel unangemessen benachteiligt wird. Maßgeblich ist insoweit die konkrete vertragliche Gestaltung. Klauseln, wonach der Mieter bei einer Betriebsschließung wegen höherer Gewalt keine Miete zu zahlen hat, dürfte unwirksam sein, da dies gegen den Grundgedanken der gesetzlichen Regelung verstößt.

2. Gesetzliche Regelung

Es gibt keine gesetzlichen Sonderregelungen für die Mietzahlungspflicht im Falle einer Pandemie. Auch das Infektionsschutzgesetz enthält keine ausdrücklichen Regelungen. Grundsätzlich sind

Mietverträge von beiden Vertragsparteien einzuhalten. Eine Mietminderung kommt nur Betracht, wenn auch ein Mangel der Mietsache vorliegt. Behördlich angeordnete Betriebsuntersagungen stellen jedoch in der Regel keine objektbezogenen Gebrauchsbeschränkungen dar, für die der Vermieter verantwortlich ist. Nach der Rechtsprechung trägt grundsätzlich der Mieter das Verwendungsrisiko. Solange der Vermieter die Mieträumlichkeiten zur Fügung stellt besteht nach den gesetzlichen Regelungen des Mietrechtes kein Minderungsanspruch.

Zu diskutieren wäre allerdings, ob eine Störung der Geschäftsgrundlage vorliegt. Dies würde zu einem Anspruch auf Vertragsanpassung oder gegebenenfalls auch zu einer Vertragsaufhebung führen. Voraussetzung ist eine schwerwiegende Störung der Geschäftsgrundlage. Die Störung der Geschäftsgrundlage darf jedoch nicht in den alleinigen Risikobereich der Vertragspartei liegen, die sich auf die Störung der Geschäftsgrundlage beruft. Sowohl die WHO als auch das RKI haben das Corona-Virus als Pandemie eingestuft. Dies führt derzeit zu weitreichenden Einschränkungen des gesamten öffentlichen Lebens. Angesichts der dramatischen Entwicklung der Pandemie und der derzeit unabsehbaren existenziellen Folgen für viele Gewerbetreibende ist nicht auszuschließen, dass die Rechtsprechung von einem Wegfall der Geschäftsgrundlage ausgehen wird.

Die Vertragsanpassung dürfte zu einem Anspruch auf Mietminderung führen. Hierbei sind die jeweiligen Interessen des Vermieters sowie des Mieters zu berücksichtigen. Ebenso muss die grundsätzliche Risikoverteilung Berücksichtigung finden. Ein Anspruch auf Mietanpassung wird somit nicht zum vollständigen Wegfall der Mietzahlungspflicht führen. Interessengerecht könnte u. U. eine Mietminderung von max. 50 % sein. Letztlich wird es auf eine Einzelfallbetrachtung ankommen. Entscheidend könnte hierbei auch sein, in welchem Umfang der gewerbliche Mieter staatliche Hilfen erhält.



Strellmann
Gebäudetechnik GmbH



Blome
Gebäudetechnik
GmbH & Cie. KG



Münchgesang
Gebäudetechnik GmbH

Münchgesang Gebäudetechnik GmbH
Telefon 05206-1081
Waldstr. 41 und Warthestr. 4 in Bielefeld
info@muenchgesang-gebaeudetechnik.de
www.muenchgesang.de

Wir sind Mitglieder der:
 büroprofi



ELEKTRO4MA
DIE ELEKTROFIRMA

**IHR FACHBETRIEB FÜR
ELEKTROARBEITEN ALLER ART**

 SERVICE
 STROM
 LICHT

Telefon 0151 - 240 35 929
post@elektro4ma.de
Heidsieker Heide 92a, 33739 Bielefeld



Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

www.seenobretter.de

Unabhängige Beratung für Menschen mit Hörverlust, Tinnitus und Schwindel bleibt erreichbar

Weiterhin bekommen Menschen mit Hörbeeinträchtigungen, Tinnitus und Schwindel unabhängige Beratung über Hörgeräte und CI, zum Umgang mit Tinnitus und Schwindel, Tipps zur Kostenübernahme und Hinweise zu Ausbildung, Arbeit, Freizeit oder Behindertenausweis. Während der Ausgangsbeschränkungen können sich Ratsuchende per Telefon, E-Mail oder Skype unter Tel. 0176-55 05 30 05 oder per E-Mail an helmut.wiesner@schwerhoerigen-netz.de an die Beraterinnen und Berater der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB) wenden. Die Beratung ist kostenfrei.

Die Berater und Beraterinnen sind speziell ausgebildet und haben alle lange Erfahrungen mit einer eigenen Hörschädigung. Deshalb geht es in den Beratungsgesprächen um mehr als eine rein technische oder medizinische Sicht.

Bei Hörproblemen erfahren Betroffene hier Unterstützung und Hilfeleistung auf Augenhöhe sowie mögliche Bewältigungsstrategien. Aus einer verwandten Perspektive können sich Missverständnisse klären, Blockaden lösen und neue Blickrichtungen ergeben.

Die Beratung ist erreichbar:

Dienstags, 14-18 Uhr, unter Tel. 0176-55 05 30 05 oder per E-Mail an helmut.wiesner@schwerhoerigen-netz.de oder per Skype. (Der Skype-Name wird per Telefon oder E-Mail mitgeteilt.)



Freiwillige nähen Masken für die AWO Mitarbeiter*innen

Über 1.600 Mund- und Nasenschutzmasken haben Ehrenamtliche und Freiwillige des AWO Kreisverbands Bielefeld in den letzten drei Wochen genäht. Eine schöner und liebevoller gestaltet als die nächste. Bunt und lustig oder richtig schick!

Wir sind überwältigt von dieser schnellen und umfassenden Hilfsbereitschaft.

Die Masken kommen zum Einsatz in unseren ambulanten Pflegediensten, den Hausgemeinschaften nach dem Bielefelder Modell und bei der Notbetreuung in den Offenen Ganztagsgrundschulen.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!

Kirsten Hopster



Lichtblick Pflege
Pflegevermittlung mit Herz

Pflegebedürftig?
24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86
Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld
eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de



der Seekrug
AM OBERMÜNDEN
www.seekrug.de

LIEFERSERVICE
www.seekrug-duene13.app

**PICKERT
RUND UM DEN PUDDING**



Videoandachten aus der Versöhnungs-Kirchengemeinde

Die Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllnbeck lädt an den kommenden Sonntagen zu weiteren **Videoandachten** aus jeweils einer ihrer drei Kirchen ein.

Unter www.versoehnungs-kirchengemeinde.de steht an folgenden Terminen **jeweils ab 8 Uhr** ein neues Angebot bereit, den Tag mit einer kurzen, etwa 20-minütigen Besinnung zu beginnen:

- am **19.4.** mit Pfr. Dr. Andreas Kersting in der Marienkirche Jöllnbeck,
- am **26.4.** mit Pfr. Thomas Hein in der Epiphaniaskirche Vilsendorf,
- am **3.5.** mit Pfr. Marcus Brünge in der Auferstehungskirche Theesen
- am **10.5.** mit Pfr. Lars Prüßner in der Marienkirche.

Dieses Internet-Angebot gilt unabhängig davon, ob und wann die vertrauten Gottesdienste wieder stattfinden können.

Dr. Bettina Maoro-Bergfeld



Kirchengemeinde und Corona

Liebe Gemeindemitglieder!

Das uns vertraute kirchliche Leben mit Gottesdiensten und Veranstaltungen, wo wir uns als Gemeinde persönlich begegnen konnten, ist wegen der Gefährdung durch das Corona-Virus nahezu völlig zum Erliegen gekommen. Dennoch soll unsere Gemeinschaft untereinander und mit dem dreieinigen Gott weiterhin möglich sein. Dazu machen wir Ihnen folgende Angebote:

Für **persönliche Gespräche** in unseren Gottesdiensträumen stehen wir Pfarrer Ihnen wie folgt zur Verfügung:

- **Epiphaniaskirche Vilsendorf**, Dienstag und Donnerstag, 15.00 - 16.00 Uhr, Pfarrer Prüßner
- **Marienkirche Jöllnbeck**, Dienstag und Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Pfarrer Dr. Kersting
Sonnabend 16.00 - 17.00 Uhr, Pfarrer Hein
- **Auferstehungskirche Theesen**, Mittwoch und Freitag, 15.00 - 16.00 Uhr, Pfarrer Brünge

Zu folgenden **telefonischen Sprechzeiten** sind wir verlässlich erreichbar:

- Montag, 9.00 - 10.00 Uhr, Pfarrer Dr. Kersting (05206 / 3993)
- Dienstag, 10.00 - 11.00 Uhr, Pfarrer Brünge (0521 / 38468525)
- Mittwoch, 11.00 - 12.00 Uhr, Pfarrer Prüßner (05206 / 1865)
- Donnerstag, 9.00 - 10.00 Uhr, Pfarrer Hein (02581 / 9495651)
- Freitag, 10.00 - 11.00 Uhr, Pfarrer Brünge
- Sonnabend, 9.00 - 10.00 Uhr, Pfarrer Dr. Kersting

Selbstverständlich können Sie uns zu jeder Zeit anrufen. Falls wir einmal nicht erreichbar sein sollten, rufen wir Sie so bald wie möglich zurück.

Ihre Pfarrer Lars Prüßner, Dr. Andreas Kersting, Marcus Brünge, Thomas Hein



Löschabteilung Vilsendorf Neues Löschfahrzeug

Große Freude bei der Löschabteilung Vilsendorf: Das neue Löschfahrzeug LF20 für den Katastrophenschutz ist da! Im Zuge der Modernisierung der Fahrzeugflotte der Feuerwehr Bielefeld bekam die LA Vilsendorfs eines der fünf neuen Fahrzeuge der Stadt. „*Eigentlich wollten wir das Fahrzeug mit einem kleinen Festakt willkommen heißen*“, so Löschabteilungsführer Frank Wemhöner. Dieser Festakt muss aber aufgrund der aktuellen Corona Situation erst einmal warten.

Die Einsatzfahrten werden durch die neue Technik stressfreier, sicherer und auch die Ausrüstung ist ein bisschen schneller einsatzbereit.

Das neue Vilsendorfer Fahrzeug ist besonders für den Katastrophenschutz ausgelegt und aus entsprechenden Mitteln des Bundes finanziert worden. „*Auch wenn die aktuelle Pandemie wenig Feuerwehrtechnik benötigt, so zeige doch der unvermutete Ausbruch einer Krise wie wichtig eine gute technische Ausstattung gerade auch in einem Katastrophenfall ist*“, so Wemhöner.

Gregor vom Braucke

Bielefeld-Kaffee

Den bio-zertifizierten, fair gehandelten Bielefeld-Kaffee aus unserer Partnerstadt Esteli in Nicaragua gibt es **montags und freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr bei Ulrich Gäsing in Theesen, Homannsweg 25.**

Wer sein eigenes Gefäß mitbringt erhält 4% mehr Kaffee für den gleichen Preis.



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Fachleute die richtigen Partner.

Vermittlung durch:

Allianz Beyer OHG Generalvertretung

Jöllnbecker Str. 129, 33613 Bielefeld

Tel.: 05 21 / 98 60 20 · www.beyer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.





Seit dem 28.4.2020 in Kraft getreten Geänderte Straßenverkehrsordnung

ACE begrüßt die Änderungen – Chance auf grundlegende Reform jedoch verpasst

Die bereits im Februar vom Bundesrat mit Änderungen verabschiedete Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist seit dem 28.04.2020 in Kraft. Ab diesem Tag gelten vor allem neue Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit sowie eine Verschärfung des Bußgeldkataloges. Christoph Birnstein, Vorsitzender des ACE-Kreises Ostwestfalen-Lippe, begrüßt die neuen Änderungen der StVO, sieht jedoch die Chance einer grundlegenden Reform als verpasst.

1. Bußgeldkatalog verschärft

Mit einer Verschärfung des Bußgeldkatalogs werden vor allem die verkehrssicherheitsrelevanten Verstöße intensiver geahndet: Bis zu 100 Euro kann jetzt das Fahren mit E-Scootern auf Gehwegen kosten. Auch das Parken ohne Parkschein, Zweite-Reihe-Parken, Parken an unübersichtlichen Kurven und auf Carsharing-Plätzen, vor Feuerwehrezufahrten sowie das Behindern von Rettungsfahrzeugen wird künftig deutlich teurer. Für diese Verkehrsverstöße werden die Geldbußen auf bis zu 100 Euro erhöht. Birnstein begrüßt die Änderungen und bewertet die Anhebung der Bußgelder grundsätzlich im Sinne der Verkehrssicherheit und angesichts hoher Unfallzahlen im Straßenverkehr als angebracht.

2. Neue Verkehrsschilder

Die StVO sieht eine Vielzahl neuer Verkehrsschilder vor. Im Sinne der Verkehrssicherheit begrüßt der ACE-Kreisvorsitzende Birnstein die Möglichkeit eines Überholverbots von Fahrrädern, Mofas und Elektrokleinstfahrzeugen (EKF) durch Autos an Gefahrenpunkten. Ebenfalls neu ist ein spezielles Sinnbild 'Lastenfahrrad', welches für Parkflächen und Ladezonen vorgehalten wird. Neue Verkehrszeichen für Parkflächen für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Radschnellwege sowie die Errichtung von Fahrradzonen ergänzen die Palette.

3. Verbot von Blitzer-Apps

In der StVO-Novelle wird ausdrücklich festgeschrieben, dass Blitzer-Apps während der Fahrt nicht verwendet werden dürfen. Da solche Apps die Aufmerksamkeit vom Verkehrsgeschehen ablenken und folglich andere Verkehrsteilnehmende gefährden können, sieht der ACE dieses Verbot als positiven Beitrag zur Verkehrssicherheit. Birnstein empfiehlt, sich an die entsprechenden Höchstgeschwindigkeiten zu halten, das erspart Stress und ermöglicht angenehmes Fahren.

4. Nebeneinanderfahren von Radfahrenden

Birnstein bedauert, dass die Forderung des ACE, das Nebeneinanderfahren von Radfahrenden zu untersagen, nicht umgesetzt wurde. Aus seiner Sicht erhöht das Nebeneinanderfahren das Risiko von Verkehrsunfällen. Andere Radfahrende werden beim Überholen zu mitunter gefährlichen Ausweichmanövern gezwungen und Autofahrenden wird das Einhalten des Sicherheitsabstandes zu den Radfahrenden erschwert. An dieser Stelle fordert der ACE weiterhin eine klare Umformulierung der StVO hin zu mehr Miteinander und Sicherheit im Straßenverkehr.

Ebenfalls müssen Maßgaben für eine nachhaltige Stadtentwicklung inklusive guter Aufenthaltsqualität, Gesundheits-, Umwelt- und Klimaschutz gleichberechtigt zur Gefahrenabwehr im Straßenverkehrsgesetz (StVG) verankert werden, damit Behörden entsprechende Anordnungen im Verkehrsbereich erlassen können, so die weitere Forderung des ACE. Gleiches gilt, wenn über die Gefahrenabwehr hinausgehend, weitere Zielbestimmungen aufgenommen werden sollen. Hier ist laut ACE der Bundestag gefordert, diese Empfehlungen im Rahmen des StVG festzusetzen.

Birnstein bedauert, dass bereits im Februar durch den Bundesrat die Forderung des ACE, auf Autobahnen ein Tempolimit von 130 km/h einzuführen, abgelehnt wurde. Die Hauptversammlung des ACE hatte sich im vergangenen November aufgrund eines Antrages aus dem ACE-Kreis Ostwestfalen-Lippe dafür ausgesprochen. Als Gründe wurden die Steigerung der Verkehrssicherheit, die Verringerung der Anzahl toter und schwerstverletzter Verkehrsteilnehmender sowie ein verbesserter Verkehrsfluss genannt. Der ACE wird sich deshalb weiterhin bei Politik und Gesetzgeber für die Einführung eines Tempolimits von 130 km/h auf deutschen Autobahnen einsetzen.



"Jürmker" Bücherstube

Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753

E-Mail: info@ihre-buecherstube.de

www.buecherstube.de



In Zeiten der Corona-Pandemie Stand Schäden am Auto erkennen und beheben

Viele Beschäftigte haben aufgrund der Bewegungseinschränkungen durch die Corona-Pandemie die letzten Wochen im Homeoffice gearbeitet, Wochenendausflüge oder Reisen mit dem Auto wurden abgesagt. Deshalb wurde das Fahrzeug mitunter wochenlang nicht bewegt. Wenn nun die ersten Lockerungen bevorstehen bzw. wird das eine oder andere Auto wieder in Betrieb genommen. Dabei muss damit gerechnet werden, dass nicht alles wie gewohnt funktioniert. Christoph Birnstein vom ACE, Deutschlands zweitgrößtem Autoclub, gibt Tipps, wie Stand Schäden vermieden, erkannt und behoben werden können.

Leere Batterie:

Das größte Problem nach einer langen Standzeit ist die Autobatterie. Obwohl das Auto nicht bewegt wird, verliert der Stromspender immer mehr Energie. Deshalb kann die Batterie so leer sein, dass der Motor nicht mehr anspringt. Abhilfe schafft in diesem Fall ein sogenanntes Erhaltungsladegerät. Das verhindert die Selbstentladung und hält die Batterie in vollständig geladenem Zustand. Wichtig: Das Ladegerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden. Falls keine Steckdose vorhanden ist, entlädt sich die Batterie langsamer, wenn der Minuspol abgeklemmt wird. Hierzu ist allerdings entsprechendes Wissen notwendig: Beim Abklemmen wird der Stromkreislauf unterbrochen. Alle Verbraucher, auch die Zündung, müssen ausgeschaltet sein und der Minuspol, auch Masse genannt, muss immer zuerst von der Batterie getrennt werden. Welcher Pol ist der Minuspol ist, ist auf der Batterie direkt an den Polen vermerkt. Nach erfolgreichem Abklemmen oder sogar kompletten Ausbau mit Handkontakt zur Batterie, sollten die Hände gewaschen werden, denn Batteriesäure kann austreten.

Vorsicht: Beim Wechseln der Batterie sowie beim Abklemmen geht mitunter der Radio-Code verloren. Deshalb sollte man den Code vorher kennen, beziehungsweise notieren. Grundsätzlich lohnt es sich, nach der Wiederinbetriebnahme mit dem Auto längere Strecken zu fahren, damit die Batterie ausreichend Zeit bekommt, wieder aufgeladen zu werden.

Rostige Bremsen:

Feuchtigkeit kann auf Dauer zu Flugrost auf den Bremsscheiben führen. Durch leichtes Treten des Bremspedals geht der Flugrost schnell wieder weg. Bei der ersten Fahrt sollte vorausschauend gefahren werden, da vorübergehend mit einer verschlechterten Bremsleistung gerechnet werden muss.



Der richtige Stellplatz:

Besonders wichtig bei längerer Standzeit ist eine geeignete Unterstellmöglichkeit. Gerade jetzt im Frühling können sich klebrige Blütenpollen am Auto festsetzen und für hartnäckige Verkrustungen sorgen. Vogelkot kann sogar zu irreparablen Lackschäden führen. Deshalb sollte man das Auto nicht in unmittelbarer Nähe oder unter von Bäumen parken. Auch unter Brücken ist von längerem Parken abzuraten. Wenn möglich, sollte das Auto in einer Garage abgestellt werden, da es dort trocken, aber nicht zu kalt ist. Darüber hinaus ist es ratsam, das Fahrzeug gründlich zu reinigen. Im Innenraum sollten vor allem das Lenkrad sowie Gurte gereinigt und Gummifußmatten entfernt werden, um Schimmelbildung zu vermeiden. Wird das Auto in einer sicheren und abschließbaren Garage geparkt, können die Fenster einen kleinen Spalt offengelassen werden, um im Innenraum für etwas Belüftung zu sorgen.

Reifendruck prüfen:

Unbedingt den Reifendruck nach der Standzeit kontrollieren. Generell rät Birnstein zu einer regelmäßigen Überprüfung des Luftdrucks der Reifen bei jedem zweiten Tanken, mindestens jedoch einmal im Monat.

Impressum:

Blickpunkt Jöllenbeck

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a, 33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39

eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Internet: www.blickpunkt-joellenbeck.de

Druck:

Dreisparrendruck H. Schumacher KG
Wellingholzhauser Straße 27

33829 Borgholzhausen

www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Vervielfältigung und Nachdruck
von Beiträgen oder Anzeigen (auch
auszugsweise) nur mit schriftlicher
Genehmigung.

www.gaesing.de

**Bestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher
Formalitäten
Aufbahrungsräume und
Trauerhalle im Hause**

**Dorfstraße 29
33739 Bielefeld
Telefon: 05206 / 22 94
Telefax: 05206 / 85 64**

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Deutsche Bestattungsvorgänge Trauerhand AG



Jetzt neu in Jöllenbeck

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 18.00 Uhr erwartet Sie von nun an vor der Getränkewelt in der Dorfstraße (ehem. Löschdepot) **Elli's Fischmobil** mit frischem Fisch.

Das Angebot reicht von See- und Süßwasserfisch über hausgemachte Fischsalate hin zu eingelegtem Fisch in Marinaden nach eigenem Rezept. Natürlich ist auch Räucherfisch im Programm. Für den schnellen Hunger können Sie aus zwanzig Sorten frisch zubereiteten Fischbrötchen wählen, wer etwas mehr Zeit mitbringt, kann sich auf leckere warme Fischgerichte freuen, z.B. Backfisch paniert oder im Bierteig, Calamaris, Kibberlinge oder Fischfrikadellen.

Hermann Deveciyan übt seinen Beruf seit über 30 Jahren in Bielefeld aus, gelernt hat er in dem bekannten Traditionsunternehmen Kistenmacher, wo er früh mit den besonderen Heringsspezialitäten in Kontakt kam. Anschließend führte er Elli's Fischlädchen in Heepen, seit 19 Jahren stand sein Fischwagen vor dem Combi in Theesen (der gerade umgebaut wird). Mit seinen Spezialitäten hat Hermann Deveciyan bereits mehrere Preise gewonnen, u.a. Goldene DLG-Prämierungen für seine Salatkreationen.

„Jeden Montag mache ich mich auf und kaufe in Bremerhaven frisch ein. Dort kann ich auf in Jahrzehnten gewachsene, partnerschaftliche Strukturen vertrauen. Meine Ware ist stets von überdurchschnittlicher Qualität, die nicht nur mit drei Fischwagen, die immer unterwegs sind, zu meinen Kunden kommt, sondern ich beliefe gleichzeitig auch weitere Fischhändler in der Region. Übrigens: besondere Wünsche können bis Sonntagabend 22.00 Uhr bei mir telefonisch abgegeben werden, die kann ich dann noch bei der Tour am Montag berücksichtigen.“



Der Fisch wird auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause geliefert. Für Veranstaltungen empfehlen sich die ausgezeichneten Fischplatten als Alternative oder Begleitung zu Fleisch, Wurst und Käse.

Machen Sie sich doch einfach kommenden Mittwoch selbst ein Bild von dem Angebot und schauen mal an der Dorfstraße 24 vorbei!

Mike Bartels



Segelfreizeit für Jugendliche ab 16 Jahren

Das Plattbodenschiff Aegir (Foto links) hat seinen Heimathafen in Harlingen (Niederlande). Die Freizeit läuft vom **25.07. bis 31.07.2020**. An Bord können 20 Jugendliche mitsegeln. Es gibt Kabinen für zwei oder vier Personen, Duschen und Toiletten. Von Harlingen aus segelt die Aegir entweder in das IJsselmeer oder über das Wattenmeer. Inselbesuche (Terschelling oder Vlieland) stehen auf dem Programm, ebenso wie das Trockenfallen bei Ebbe auf einer Sandbank und vieles mehr.

Veranstalter: Ev. Jugend Bielefeld, Nachbarschaft 07 unter der Leitung von Thurid Lechtermann & Team. **Teilnahmebeitrag:** 510,00 €. Infos bei der Jugendreferentin Thurid Lechtermann, **Telefon 0175 32 20 263** oder per Mail an nb07@kirche-bielefeld.de. **Anmeldung online** unter www.evangelische-jugend-bielefeld.de oder www.cvjm-joellenbeck.de.

Faszination Golf

Sportlich Familiär Gesellig

Schnupperkurs für Jedermann nur **19,- €**

- Driving Range mit großem Übungsgelände
- Service-Gastronomie im stilvollen Clubhaus

Golfclub Ravensberger Land

mit 18-Loch-Par 72 Anlage
Informationen: Frau Barthel • Tel: 052 24 - 7 97 51
Südstraße 96 • 32130 Enger • www.gc-rl.de

INDIVIDUELLER SERVICE

Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache:
Montag bis Sonnabend
zwischen 7 und 19.00 Uhr

Kontakt:
Mobil: 0172 / 47 90 003
Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:

Gartenarbeiten • Pflasterreinigung • Rollrasenverlegung
Reparaturen in Haus und Garten • Möbelmontage • usw.